

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Verkehr und Lagerei



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. Oktober 2021
Artikelnummer: 2090410197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2019	4
1.1	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	5
1.2	Schifffahrt (WZ 50)	5
1.3	Luftfahrt (WZ 51)	6
1.4	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	6
1.5	Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	7
1.6	Ausgewählte Merkmale	7

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	8
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	10
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	14

2 Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	18
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	21
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	25
2.4	Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.5	Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	31

3 Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	33
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	34
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	36
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	38
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	42
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	46
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	48
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	50
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	58
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	62
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	66
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	68

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweignklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Hierdurch ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2019

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 13 800 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren 110 400 Rechtliche Einheiten in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 70 200 Rechtliche Einheiten (63,6 %) im Landverkehr, d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen,
- 21 800 Rechtliche Einheiten (19,7 %) in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 15 600 Rechtliche Einheiten (14,2 %) als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 2 200 Rechtliche Einheiten (2,0 %) in der Schifffahrt und
- 600 Rechtliche Einheiten (0,6 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Rechtlichen Einheiten im Wirtschaftsabschnitt H rund 2,5 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 361,7 Mrd. Euro.

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 70 200 Rechtliche Einheiten in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten einen Gesamtumsatz von rund 107,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von durchschnittlich 1,5 Mill. Euro erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsgruppe Transport in Rohrfernleitungen wurden mit über 125,3 Mill. Euro je Rechtliche Einheit besonders hohe Umsätze erzielt.

Insgesamt waren rund 989 900 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 92,8 %. Während dieser Anteil beim Transport in Rohrfernleitungen 99,5 % erreichte, lag er beim Betrieb von Taxis mit 83,0 % deutlich darunter. Im Transport in Rohrfernleitungen waren je Rechtliche Einheit 88 Personen tätig, in Taxiunternehmen dagegen nur sechs Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug knapp 29,7 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (80,7 %) auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (19,3 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 62,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 67,8 %. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes mit 89,2 % beim Transport in Rohrfernleitungen. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war bei den Taxiunternehmen mit 57,2 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 86,3 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 95,4 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei 11,6 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich elf Euro investiert.

1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 2 200 Rechtliche Einheiten arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 38,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von rund 17,7 Mill. Euro erzielt. 94,1 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten gut 17 300 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 62,3 % in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 92,4 %.

Der Personalaufwand betrug rund als 1,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,2 % auf die Bruttoentgelte und 15,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Gut 32,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 96,0 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 97,0 % nur in der Güterbeförderung in der See- und

Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 62,4 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 88,3 %. In der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt betrug dieses Verhältnis nur 61,2 %, in der Güterbeförderung dagegen 91,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit gut neun Euro investiert.

1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Über 600 Rechtliche Einheiten hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 25,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von etwa 39,8 Mill. Euro erzielt. 76,0 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten gut 66 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 89,2 % in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,0 %.

Der Personalaufwand betrug 5,0 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel (84,5 %) auf Bruttoentgelte und 15,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Gut 23,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 82,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 113,4 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von fast 2,0 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit von fast acht Euro investiert.

1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z. B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Gut 21 800 Rechtliche Einheiten hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von über 143,2 Mrd. Euro, das waren 39,6 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H erwirtschafteten Umsätze. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von 6,6 Mill. Euro erzielt. 85,8 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 14,2 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

Über 817 900 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,5 %.

Der Personalaufwand betrug 34,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,8 % auf die Bruttoentgelte und 19,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Ergebnisse

Rund 93,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 73,3 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,0 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei gut 14,1 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast zehn Euro investiert.

1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Gut 15 600 Rechtliche Einheiten arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Diese Rechtlichen Einheiten erzielten einen Gesamtumsatz von rund 47,7 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 599 700 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,6 %.

Durchschnittlich waren 38 Mitarbeiter je Rechtliche Einheit in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug 14,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,7 % auf die Bruttoentgelte und 19,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 30,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 67,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 93,2 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten 1 070,5 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über zwei Euro investiert.

1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	110,4	65,6	44,8
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	361,7	6,1	355,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 501,5	178,1	2 323,4
Aufwendungen	Mrd. EUR	326,9	4,0	322,9
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	32,3	0,9	31,4

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	110 373	65 580	44 793
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	74 073	55 186	18 887
Personengesellschaften	Anzahl	9 838	3 682	6 155
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24 720	5 956	18 764
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 743	755	987
Niederlassungen	Anzahl	123 013	66 454	56 559
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	361 697 301	6 115 806	355 581 495
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	52 076 929
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	345 893 657
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	9 687 838
Subventionen	1 000 EUR	1 048 526	11 355	1 037 171
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 501 483	178 062	2 323 421
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	579 995
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	108 988	65 899	43 089
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	7 332
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	2 392 495	112 163	2 280 332
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	572 663
Auszubildende	Anzahl	.	.	51 388
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	363 455
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	377 607
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 840 844
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	95,6	63,0	98,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	25,0
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	25,1
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	2,3
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	15,9
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	16,6
Aufwendungen	1 000 EUR	326 916 586	4 012 064	322 904 521
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	84 547 484	1 497 586	83 049 898
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	68 496 225	1 170 711	67 325 514
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	16 051 259	326 876	15 724 383
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	12 949 675
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 774 708

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichn Einheiten oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	242 369 102	2 514 478	239 854 624
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	107 672 130
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	31 118 638
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	101 063 856
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	13 785 230	208 803	13 576 427
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 459 024
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 931 115	125 687	5 805 428
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 140 572	171 614	6 968 958
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 826 767
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 045 222
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 822 443
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 795 021
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 156 218
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 128 715
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	32 258 465	842 386	31 416 079
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	29 465 674
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	22 060 018
Bauten	1 000 EUR	.	.	6 836 760
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	568 895
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 124 549
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	698 094
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	349 112
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	127 762
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	61 151
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 439 542	156 979	2 282 564
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	120 398 951	3 501 632	116 897 319
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	35 851 467	2 004 046	33 847 422

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei	110 373	2 501 483	2 392 495
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	70 192	989 912	918 678
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	31 563	469 767	438 082
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 827	251 001	247 148
49.32	Betrieb von Taxis	24 095	141 007	117 094
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 642	77 758	73 839
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	696	26 617	25 909
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 983	32 298	30 083
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	963	18 844	17 847
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 321	464 967	425 590
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	36 067	445 461	408 220
49.42	Umzugstransporte	2 254	19 506	17 370
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	46	4 079	4 059
50	Schifffahrt	2 156	27 250	25 168
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	75	3 269	3 203
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 073	13 714	12 731
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	429	6 473	6 053
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	580	3 795	3 180
51	Luftfahrt	639	66 749	66 077
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	558	59 567	58 949
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	82	7 181	7 128
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	82	7 181	7 128
51.22	Raumtransport	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	21 757	817 904	797 582
52.1	Lagerei	2 038	148 874	147 247

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
361 697 301	84 547 484	68 496 225	242 369 102	32 258 465	H
107 091 686	29 711 986	23 991 124	62 684 424	11 590 686	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
37 504 919	13 680 895	10 979 197	20 452 795	5 069 715	49.3
28 552 151	10 404 631	8 335 724	16 841 110	3 906 374	49.31
4 117 544	1 635 273	1 312 228	1 223 699	470 156	49.32
4 835 224	1 640 991	1 331 245	2 387 986	693 184	49.39
1 913 043	752 228	608 030	958 908	296 845	49.39.1
2 269 056	635 000	518 380	1 199 267	290 605	49.39.2
653 125	253 764	204 835	229 810	105 734	49.39.9
49 579 903	12 900 593	10 490 585	28 056 361	3 740 040	49.4
48 419 324	12 507 966	10 173 120	27 527 093	3 696 878	49.41
1 160 578	392 626	317 465	529 268	43 162	49.42
5 763 817	410 675	331 799	3 405 108	1 119 902	49.5
38 244 864	1 366 881	1 151 206	32 394 748	3 479 760	50
3 973 856	172 796	144 457	2 260 780	1 558 657	50.1
31 999 801	891 584	759 681	28 522 286	1 825 795	50.2
509 717	151 026	123 007	250 172	41 284	50.3
1 761 491	151 475	124 061	1 361 511	54 024	50.4
25 426 942	5 008 546	4 232 107	23 835 729	1 986 382	51
19 391 268	4 445 994	3 761 379	19 162 647	1 707 986	51.1
6 035 673	562 552	470 728	4 673 082	278 396	51.2
6 035 673	562 552	470 728	4 673 082	278 396	51.21
-	-	-	-	-	51.22
143 238 626	34 082 528	27 525 055	93 381 673	14 131 105	52
20 371 880	5 348 179	4 417 331	13 332 192	1 271 542	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
			Anzahl	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 719	669 030	650 335
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	2 462	88 791	86 529
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	706	9 844	9 208
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	100	1 608	1 519
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	15	136	127
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 535	17 249	15 797
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	1 052	24 561	23 615
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	125	8 092	8 041
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	83	89	6
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	844	16 380	15 569
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	809	72 180	71 674
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	287	38 789	38 691
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	522	33 391	32 983
52.24	Frachturnschlag	359	34 439	34 221
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	15 037	449 059	434 295
52.29.1	Spedition	11 939	372 584	360 595
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	432	6 565	6 244
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	2 665	69 910	67 457
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	15 629	599 668	584 990
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	15 629	599 668	584 990

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
122 866 745	28 734 349	23 107 724	80 049 481	12 859 564	52.2
11 050 794	4 075 053	3 326 771	6 701 892	8 226 087	52.21
1 423 739	250 499	204 746	859 664	93 482	52.21.1
224 803	45 092	36 543	155 174	7 028	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
14 731	6 164	5 014	5 025	11 574	52.21.5
1 734 107	458 547	373 004	1 017 976	97 312	52.21.9
4 254 135	1 148 639	941 822	2 169 003	487 776	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
1 542 477	514 634	403 152	757 921	422 519	52.22.2
13 679	60	50	1 551	497	52.22.3
2 697 979	633 945	538 621	1 409 531	64 761	52.22.9
13 103 764	4 966 718	3 545 590	5 959 255	1 547 847	52.23
8 669 533	2 384 153	1 902 555	4 124 442	1 425 808	52.23.1
4 434 231	2 582 565	1 643 035	1 834 813	122 040	52.23.9
5 327 769	1 719 292	1 422 616	2 890 841	181 781	52.24
89 130 283	16 824 646	13 870 924	62 328 490	2 416 072	52.29
76 921 970	13 951 589	11 505 697	54 818 281	2 127 090	52.29.1
1 065 782	395 318	328 649	554 964	8 875	52.29.2
11 142 531	2 477 739	2 036 579	6 955 245	280 107	52.29.9
47 695 184	14 377 543	11 596 734	30 072 527	1 070 531	53
-	-	-	-	-	53.1
47 695 184	14 377 543	11 596 734	30 072 527	1 070 531	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Rechtliche Einheit			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
H	Verkehr und Lagerei	23	3 277	292	28 630
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	1 526	165	26 115
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	15	1 188	161	25 062
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	66	7 461	1 021	33 728
49.32	Betrieb von Taxis	6	171	20	11 207
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	21	1 328	190	18 029
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	38	2 749	427	23 468
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	16	1 144	147	17 232
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	20	678	110	11 477
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	12	1 294	98	24 650
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	12	1 342	103	24 921
49.42	Umzugstransporte	9	515	19	18 277
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	88	123 958	24 085	81 735
50	Schifffahrt	13	17 735	1 614	45 742
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	44	53 029	20 800	45 100
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	13	29 836	1 702	59 670
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	15	1 187	96	20 323
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	7	3 039	93	39 008
51	Luftfahrt	104	39 770	3 107	64 048
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	107	34 766	3 062	63 808
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	88	73 988	3 413	66 038
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	88	73 988	3 413	66 038
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	38	6 584	650	34 511
52.1	Lagerei	73	9 996	624	29 999

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
144 593	12 896	23,4	67,0	8,9	H
108 183	11 709	27,7	58,5	10,8	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
79 837	10 792	36,5	54,5	13,5	49.3
113 753	15 563	36,4	59,0	13,7	49.31
29 201	3 334	39,7	29,7	11,4	49.32
62 183	8 915	33,9	49,4	14,3	49.39
71 873	11 152	39,3	50,1	15,5	49.39.1
70 255	8 998	28,0	52,9	12,8	49.39.2
34 660	5 611	38,9	35,2	16,2	49.39.9
106 631	8 044	26,0	56,6	7,5	49.4
108 695	8 299	25,8	56,9	7,6	49.41
59 498	2 213	33,8	45,6	3,7	49.42
1 413 059	274 556	7,1	59,1	19,4	49.5
1 403 470	127 697	3,6	84,7	9,1	50
1 215 755	476 853	4,3	56,9	39,2	50.1
2 333 409	133 136	2,8	89,1	5,7	50.2
78 744	6 378	29,6	49,1	8,1	50.3
464 187	14 236	8,6	77,3	3,1	50.4
380 936	29 759	19,7	93,7	7,8	51
325 535	28 673	22,9	98,8	8,8	51.1
840 481	38 767	9,3	77,4	4,6	51.2
840 481	38 767	9,3	77,4	4,6	51.21
-	-	-	-	-	51.22
175 129	17 277	23,8	65,2	9,9	52
136 840	8 541	26,3	65,4	6,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Rechtliche Einheit			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	34	6 231	652	35 532
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	36	4 489	3 342	38 447
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	14	2 017	132	22 236
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	16	2 255	71	24 056
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	9	994	781	39 395
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	11	1 130	63	23 613
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	23	4 045	464	39 882
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	65	12 389	3 394	50 139
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	1	165	6	8 396
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	19	3 195	77	34 596
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	89	16 192	1 913	49 468
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	135	30 178	4 963	49 173
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	64	8 494	234	49 814
52.24	Frachturnschlag	96	14 828	506	41 571
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	30	5 928	161	31 939
52.29.1	Spedition	31	6 443	178	31 908
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	15	2 464	21	52 636
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	26	4 182	105	30 191
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	38	3 052	68	19 824
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	38	3 052	68	19 824

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
183 649	19 221	23,4	65,2	10,5	52.2
124 458	92 645	36,9	60,6	74,4	52.21
144 626	9 496	17,6	60,4	6,6	52.21.1
139 827	4 372	20,1	69,0	3,1	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
108 455	85 211	41,8	34,1	78,6	52.21.5
100 535	5 642	26,4	58,7	5,6	52.21.9
173 210	19 860	27,0	51,0	11,5	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
190 628	52 217	33,4	49,1	27,4	52.22.2
153 850	5 586	0,4	11,3	3,6	52.22.3
164 710	3 954	23,5	52,2	2,4	52.22.9
181 542	21 444	37,9	45,5	11,8	52.23
223 507	36 758	27,5	47,6	16,4	52.23.1
132 795	3 655	58,2	41,4	2,8	52.23.9
154 703	5 278	32,3	54,3	3,4	52.24
198 482	5 380	18,9	69,9	2,7	52.29
206 455	5 709	18,1	71,3	2,8	52.29.1
162 348	1 352	37,1	52,1	0,8	52.29.2
159 384	4 007	22,2	62,4	2,5	52.29.9
79 536	1 785	30,1	63,1	2,2	53
-	-	-	-	-	53.1
79 536	1 785	30,1	63,1	2,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	110 373	74 073	9 838	24 720	1 743	123 013
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	70 192	52 020	5 122	12 054	996	73 603
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	31 563	24 715	2 550	4 012	286	32 971
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 827	2 099	486	1 183	58	4 468
49.32	Betrieb von Taxis	24 095	20 602	1 478	1 874	141	24 636
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 642	2 014	586	955	87	3 867
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	696	263	141	275	16	805
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 983	1 134	370	433	46	2 066
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	963	617	75	247	24	995
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 321	27 277	2 538	7 798	708	40 094
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	36 067	25 566	2 400	7 422	678	37 728
49.42	Umzugstransporte	2 254	1 711	138	376	29	2 366
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	46	7	14	26	-	128
50	Schifffahrt	2 156	701	942	481	31	2 265
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	75	22	9	41	3	85
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 073	100	789	171	13	1 092
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	429	226	56	132	15	481
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	580	353	88	137	1	608
51	Luftfahrt	639	263	86	219	71	785
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	558	238	80	169	71	685
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	82	25	6	50	-	100
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	82	25	6	50	-	100
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	21 757	8 124	3 069	9 978	585	28 451
52.1	Lagerei	2 038	304	474	1 255	6	2 878

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 719	7 820	2 596	8 724	579	25 573
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	2 462	1 114	290	966	92	4 476
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	706	196	117	361	33	1 360
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	100	55	17	20	7	101
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	15	10	-	5	-	15
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 535	833	150	502	50	1 705
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	1 052	338	252	344	118	1 151
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	125	15	20	77	12	159
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	83	82	-	-	1	83
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	844	241	231	267	105	909
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	809	103	110	527	69	914
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	287	4	21	200	62	296
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	522	99	90	327	7	618
52.24	Frachttumschlag	359	68	50	229	12	513
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	15 037	6 197	1 894	6 657	289	18 519
52.29.1	Spedition	11 939	5 024	1 403	5 307	206	14 969
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	432	85	124	206	18	488
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	2 665	1 088	368	1 144	65	3 062
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	15 629	12 965	618	1 987	59	17 909
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	15 629	12 965	618	1 987	59	17 909

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
H	Verkehr und Lagerei	361 697 301	2 501 483	108 988	2 392 495	95,6
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	107 091 686	989 912	71 234	918 678	92,8
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	37 504 919	469 767	31 686	438 082	93,3
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 552 151	251 001	3 853	247 148	98,5
49.32	Betrieb von Taxis	4 117 544	141 007	23 913	117 094	83,0
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 835 224	77 758	3 919	73 839	95,0
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 913 043	26 617	708	25 909	97,3
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 269 056	32 298	2 215	30 083	93,1
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	653 125	18 844	996	17 847	94,7
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	49 579 903	464 967	39 377	425 590	91,5
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	48 419 324	445 461	37 241	408 220	91,6
49.42	Umzugstransporte	1 160 578	19 506	2 136	17 370	89,0
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	5 763 817	4 079	19	4 059	99,5
50	Schifffahrt	38 244 864	27 250	2 083	25 168	92,4
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 973 856	3 269	66	3 203	98,0
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 999 801	13 714	982	12 731	92,8
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	509 717	6 473	420	6 053	93,5
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 761 491	3 795	614	3 180	83,8
51	Luftfahrt	25 426 942	66 749	672	66 077	99,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 391 268	59 567	619	58 949	99,0
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 035 673	7 181	53	7 128	99,3
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 035 673	7 181	53	7 128	99,3
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	143 238 626	817 904	20 322	797 582	97,5
52.1	Lagerei	20 371 880	148 874	1 627	147 247	98,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal- aufwandes ⁴	Material- aufwandes ⁵	
	Materialaufwand ⁵		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
	Personal- aufwand ⁴	zusammen				an den Aufwendungen	
1 000 EUR				%			
326 916 586	84 547 484	242 369 102	13 785 230	90,4	25,9	74,1	H
92 396 410	29 711 986	62 684 424	4 061 905	86,3	32,2	67,8	49
.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	.	49.2
34 133 690	13 680 895	20 452 795	1 186 671	91,0	40,1	59,9	49.3
27 245 740	10 404 631	16 841 110	985 862	95,4	38,2	61,8	49.31
2 858 972	1 635 273	1 223 699	72 277	69,4	57,2	42,8	49.32
4 028 977	1 640 991	2 387 986	128 531	83,3	40,7	59,3	49.39
1 711 136	752 228	958 908	47 517	89,4	44,0	56,0	49.39.1
1 834 267	635 000	1 199 267	61 417	80,8	34,6	65,4	49.39.2
483 574	253 764	229 810	19 598	74,0	52,5	47,5	49.39.9
40 956 954	12 900 593	28 056 361	2 060 143	82,6	31,5	68,5	49.4
40 035 059	12 507 966	27 527 093	2 008 224	82,7	31,2	68,8	49.41
921 895	392 626	529 268	51 919	79,4	42,6	57,4	49.42
3 815 782	410 675	3 405 108	183 606	66,2	10,8	89,2	49.5
33 761 630	1 366 881	32 394 748	1 886 972	88,3	4,0	96,0	50
2 433 576	172 796	2 260 780	12 856	61,2	7,1	92,9	50.1
29 413 870	891 584	28 522 286	1 810 760	91,9	3,0	97,0	50.2
401 198	151 026	250 172	24 836	78,7	37,6	62,4	50.3
1 512 986	151 475	1 361 511	38 519	85,9	10,0	90,0	50.4
28 844 275	5 008 546	23 835 729	1 145 600	113,4	17,4	82,6	51
23 608 641	4 445 994	19 162 647	1 002 066	121,7	18,8	81,2	51.1
5 235 634	562 552	4 673 082	143 534	86,7	10,7	89,3	51.2
5 235 634	562 552	4 673 082	143 534	86,7	10,7	89,3	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
127 464 200	34 082 528	93 381 673	5 535 675	89,0	26,7	73,3	52
18 680 370	5 348 179	13 332 192	1 267 312	91,7	28,6	71,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 866 745	669 030	18 695	650 335	97,2
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	11 050 794	88 791	2 263	86 529	97,5
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 423 739	9 844	636	9 208	93,5
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 803	1 608	89	1 519	94,5
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 731	136	9	127	93,7
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 734 107	17 249	1 452	15 797	91,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 254 135	24 561	945	23 615	96,2
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 542 477	8 092	51	8 041	99,4
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	13 679	89	83	6	6,7
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 697 979	16 380	811	15 569	95,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 103 764	72 180	506	71 674	99,3
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 669 533	38 789	98	38 691	99,7
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 434 231	33 391	408	32 983	98,8
52.24	Frachtumschlag	5 327 769	34 439	217	34 221	99,4
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	89 130 283	449 059	14 764	434 295	96,7
52.29.1	Spedition	76 921 970	372 584	11 989	360 595	96,8
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 065 782	6 565	321	6 244	95,1
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 142 531	69 910	2 453	67 457	96,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	47 695 184	599 668	14 678	584 990	97,6
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	47 695 184	599 668	14 678	584 990	97,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴	davon			Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
		Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
108 783 830	28 734 349	80 049 481	4 268 363	88,5	26,4	73,6	52.2
10 776 945	4 075 053	6 701 892	591 026	97,5	37,8	62,2	52.21
1 110 163	250 499	859 664	275 856	78,0	22,6	77,4	52.21.1
200 266	45 092	155 174	3 757	89,1	22,5	77,5	52.21.2
.	.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	.	52.21.4
11 189	6 164	5 025	1 953	76,0	55,1	44,9	52.21.5
1 476 524	458 547	1 017 976	75 950	85,1	31,1	68,9	52.21.9
3 317 642	1 148 639	2 169 003	104 892	78,0	34,6	65,4	52.22
-	-	-	-	-	-	-	52.22.1
1 272 555	514 634	757 921	60 303	82,5	40,4	59,6	52.22.2
1 611	60	1 551	5	11,8	3,7	96,3	52.22.3
2 043 476	633 945	1 409 531	44 584	75,7	31,0	69,0	52.22.9
10 925 973	4 966 718	5 959 255	289 769	83,4	45,5	54,5	52.23
6 508 595	2 384 153	4 124 442	172 431	75,1	36,6	63,4	52.23.1
4 417 378	2 582 565	1 834 813	117 338	99,6	58,5	41,5	52.23.9
4 610 133	1 719 292	2 890 841	315 083	86,5	37,3	62,7	52.24
79 153 136	16 824 646	62 328 490	2 967 592	88,8	21,3	78,7	52.29
68 769 870	13 951 589	54 818 281	2 497 470	89,4	20,3	79,7	52.29.1
950 282	395 318	554 964	22 765	89,2	41,6	58,4	52.29.2
9 432 984	2 477 739	6 955 245	447 357	84,7	26,3	73,7	52.29.9
44 450 070	14 377 543	30 072 527	1 155 078	93,2	32,3	67,7	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
44 450 070	14 377 543	30 072 527	1 155 078	93,2	32,3	67,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
H	Verkehr und Lagerei	2 392 495	68 496 225	16 051 259	84 547 484	19,0
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	918 678	23 991 124	5 720 862	29 711 986	19,3
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	438 082	10 979 197	2 701 699	13 680 895	19,7
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	247 148	8 335 724	2 068 907	10 404 631	19,9
49.32	Betrieb von Taxis	117 094	1 312 228	323 045	1 635 273	19,8
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	73 839	1 331 245	309 747	1 640 991	18,9
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	25 909	608 030	144 198	752 228	19,2
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	30 083	518 380	116 620	635 000	18,4
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	17 847	204 835	48 929	253 764	19,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	425 590	10 490 585	2 410 008	12 900 593	18,7
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	408 220	10 173 120	2 334 846	12 507 966	18,7
49.42	Umzugstransporte	17 370	317 465	75 162	392 626	19,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	4 059	331 799	78 876	410 675	19,2
50	Schifffahrt	25 168	1 151 206	215 675	1 366 881	15,8
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 203	144 457	28 339	172 796	16,4
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	12 731	759 681	131 903	891 584	14,8
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	6 053	123 007	28 019	151 026	18,6
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 180	124 061	27 415	151 475	18,1
51	Luftfahrt	66 077	4 232 107	776 439	5 008 546	15,5
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	58 949	3 761 379	684 615	4 445 994	15,4
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	7 128	470 728	91 824	562 552	16,3
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	7 128	470 728	91 824	562 552	16,3
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	797 582	27 525 055	6 557 473	34 082 528	19,2
52.1	Lagerei	147 247	4 417 331	930 848	5 348 179	17,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	650 335	23 107 724	5 626 625	28 734 349	19,6
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	86 529	3 326 771	748 282	4 075 053	18,4
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	9 208	204 746	45 753	250 499	18,3
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 519	36 543	8 549	45 092	19,0
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	127	5 014	1 149	6 164	18,6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	15 797	373 004	85 543	458 547	18,7
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	23 615	941 822	206 817	1 148 639	18,0
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	8 041	403 152	111 482	514 634	21,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	6	50	11	60	17,6
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 569	538 621	95 324	633 945	15,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	71 674	3 545 590	1 421 128	4 966 718	28,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	38 691	1 902 555	481 598	2 384 153	20,2
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	32 983	1 643 035	939 530	2 582 565	36,4
52.24	Frachtschlag	34 221	1 422 616	296 676	1 719 292	17,3
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	434 295	13 870 924	2 953 722	16 824 646	17,6
52.29.1	Spedition	360 595	11 505 697	2 445 892	13 951 589	17,5
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	6 244	328 649	66 670	395 318	16,9
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	67 457	2 036 579	441 161	2 477 739	17,8
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	584 990	11 596 734	2 780 809	14 377 543	19,3
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	584 990	11 596 734	2 780 809	14 377 543	19,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	361 697 301	5 931 115	7 140 572	242 369 102
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	107 091 686	2 120 678	2 434 902	62 684 424
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	37 504 919	1 094 889	1 242 763	20 452 795
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 552 151	973 913	1 113 050	16 841 110
49.32	Betrieb von Taxis	4 117 544	64 541	77 146	1 223 699
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 835 224	56 436	52 567	2 387 986
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 913 043	25 071	25 861	958 908
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 269 056	26 742	18 693	1 199 267
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	653 125	4 622	8 012	229 810
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	49 579 903	569 957	750 202	28 056 361
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	48 419 324	536 809	710 736	27 527 093
49.42	Umzugstransporte	1 160 578	33 148	39 466	529 268
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	5 763 817	161 957	157 260	3 405 108
50	Schifffahrt	38 244 864	1 082 794	1 108 439	32 394 748
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 973 856	76 039	88 066	2 260 780
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 999 801	987 563	1 002 306	28 522 286
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	509 717	7 628	7 171	250 172
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 761 491	11 564	10 896	1 361 511
51	Luftfahrt	25 426 942	202 100	280 743	23 835 729
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 391 268	160 172	226 089	19 162 647
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 035 673	41 928	54 653	4 673 082
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 035 673	41 928	54 653	4 673 082
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	143 238 626	2 396 776	3 133 193	93 381 673
52.1	Lagerei	20 371 880	819 271	1 162 048	13 332 192

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
32 258 465	2 439 542	1 048 526	120 398 951	35 851 467	H
11 590 686	942 353	691 878	45 189 566	15 477 580	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	X	49.2
5 069 715	211 524	557 946	18 003 636	4 322 741	49.3
3 906 374	71 892	482 891	12 716 770	2 312 139	49.31
470 156	91 705	1 121	2 815 948	1 180 675	49.32
693 184	47 927	73 934	2 470 918	829 927	49.39
296 845	13 589	64 563	1 006 126	253 898	49.39.1
290 605	23 045	7 447	1 046 433	411 433	49.39.2
105 734	11 294	1 924	418 360	164 596	49.39.9
3 740 040	604 590	70 922	21 211 670	8 311 077	49.4
3 696 878	585 005	69 018	20 591 698	8 083 732	49.41
43 162	19 585	1 904	619 972	227 345	49.42
1 119 902	101 062	401	2 410 302	1 999 628	49.5
3 479 760	89 444	18 694	5 818 924	4 452 043	50
1 558 657	3 863	367	1 725 637	1 552 842	50.1
1 825 795	62 444	16 714	3 455 753	2 564 169	50.2
41 284	7 161	269	252 776	101 750	50.3
54 024	15 976	1 345	384 757	233 282	50.4
1 986 382	133 682	722	1 538 822	X	51
1 707 986	128 673	722	1 68 252	X	51.1
278 396	5 009	-	1 370 571	808 019	51.2
278 396	5 009	-	1 370 571	808 019	51.21
-	-	-	-	-	51.22
14 131 105	1 091 053	333 539	50 309 604	16 227 076	52
1 271 542	119 166	5 423	7 460 293	2 112 114	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 866 745	1 577 505	1 971 145	80 049 481
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	11 050 794	277 721	324 210	6 701 892
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 423 739	37 753	34 893	859 664
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 803	7 975	12 654	155 174
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	14 731	497	150	5 025
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 734 107	41 126	69 275	1 017 976
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 254 135	82 474	326 608	2 169 003
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 542 477	10 420	20 266	757 921
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	13 679	127	95	1 551
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 697 979	71 927	306 247	1 409 531
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 103 764	260 197	264 934	5 959 255
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 669 533	53 517	55 673	4 124 442
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 434 231	206 680	209 261	1 834 813
52.24	Frachtschlag	5 327 769	35 665	41 740	2 890 841
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	89 130 283	921 448	1 013 653	62 328 490
52.29.1	Spedition	76 921 970	756 389	812 842	54 818 281
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 065 782	2 353	2 716	554 964
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 142 531	162 706	198 094	6 955 245
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	47 695 184	128 766	183 295	30 072 527
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	47 695 184	128 766	183 295	30 072 527

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
12 859 564	971 888	328 116	42 849 311	14 114 963	52.2
8 226 087	111 803	241 253	4 641 925	566 872	52.21
93 482	30 682	3 197	533 943	283 444	52.21.1
7 028	1 803	-	72 506	27 413	52.21.2
.	.	.	.	X	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
11 574	431	-	8 928	2 764	52.21.5
97 312	18 062	754	727 529	268 982	52.21.9
487 776	47 529	8 983	2 388 031	1 239 392	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
422 519	19 274	3 269	875 634	361 000	52.22.2
497	404	-	11 692	11 632	52.22.3
64 761	27 852	5 714	1 500 705	866 760	52.22.9
1 547 847	176 782	28 634	7 041 585	2 074 867	52.23
1 425 808	166 073	28 634	4 449 389	2 065 236	52.23.1
122 040	10 709	-	2 592 196	9 631	52.23.9
181 781	27 547	1 506	2 417 666	698 374	52.24
2 416 072	608 226	47 740	26 360 104	9 535 457	52.29
2 127 090	541 147	32 483	21 665 812	7 714 223	52.29.1
8 875	13 960	-	497 224	101 906	52.29.2
280 107	53 120	15 257	4 197 067	1 719 328	52.29.9
1 070 531	183 010	3 693	17 542 035	3 164 492	53
-	-	-	-	-	53.1
1 070 531	183 010	3 693	17 542 035	3 164 492	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
					Anzahl	1 000 EUR	Anzahl
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1 von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei	110 373	361 697 301	1 048 526	2 501 483	2 392 495
	davon:					
2	unter 250 000	65 580	6 115 806	11 355	178 062	112 163
3	250 000 - 1 Mill.	23 814	12 463 101	27 691	251 746	228 314
4	1 Mill. und mehr	20 979	343 118 395	1 009 480	2 071 675	2 052 018
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei	110 373	361 697 301	1 048 526	2 501 483	2 392 495
	davon:					
2	1	28 114	18 441 187	9 433	28 114	2 461
3	2 - 9	53 085	18 151 444	24 977	212 820	157 386
4	10 - 19	12 728	16 938 724	54 977	173 375	161 013
5	20 - 49	10 019	31 909 839	86 874	299 575	289 642
6	50 - 249	5 360	79 375 298	254 436	532 344	527 988
7	250 und mehr	1 067	196 880 809	617 829	1 255 255	1 254 005

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1 von ... bis unter ... EUR

326 916 586	84 547 484	242 369 102	13 785 230	32 258 465	2 439 542	1
4 012 064	1 497 586	2 514 478	208 803	842 386	156 979	2
9 459 703	4 338 630	5 121 072	474 417	1 762 806	253 408	3
313 444 819	78 711 267	234 733 551	13 102 010	29 653 272	2 029 155	4

Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

326 916 586	84 547 484	242 369 102	13 785 230	32 258 465	2 439 542	1
15 090 387	198 781	14 891 606	242 958	1 170 071	135 414	2
13 694 445	3 253 211	10 441 234	653 648	1 949 963	312 144	3
13 482 061	4 109 432	9 372 629	609 348	1 430 846	224 993	4
25 939 202	8 182 441	17 756 761	1 140 430	2 116 810	316 459	5
67 276 010	16 842 420	50 433 590	2 798 617	3 839 615	541 109	6
191 434 480	51 961 199	139 473 281	8 340 230	21 751 160	909 424	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle												
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	
Anzahl der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X												
Rechtsformen der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X												
Anzahl der Niederlassungen	X												
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X			X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X											
davon nach Art des Geschäfts:													
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X											
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X											
Tätige Personen am 30. September			X	X									
davon:													
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X										
darunter: weiblich			X										
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X								
und zwar:													
weiblich			X										
in Teilzeit tätig				X									
geringfügig Beschäftigte				X									
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X									
Auszubildende				X									
Aufwendungen						X							
davon:													
Personalaufwand				X		X							
davon:													
Bruttoentgelte				X									
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X								
davon:													
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X								
Übrige Sozialaufwendungen					X								
Materialaufwand						X	X	X					
davon Aufwendungen für:													
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X					
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X					
darunter Aufwendungen für:													
Mieten, Pachten und Leasing							X						
Leiharbeiter/-innen							X						
Bestände nach Arten													X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X		X	
davon:													
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
davon:													
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X			
Bauten									X	X			
Grundstücke									X	X			
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: erworbene Software									X				
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: selbst erstellte Software									X				
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben												X	
Subventionen												X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	44 793	18 887	6 155	18 764	987	56 559
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	25 231	13 356	2 527	8 839	509	28 091
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	7 591	3 576	982	2 921	111	8 742
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 097	643	395	1 037	21	2 738
49.32	Betrieb von Taxis	3 529	2 090	233	1 146	60	3 821
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	1 965	843	354	738	30	2 183
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	480	116	124	240	-	590
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 073	525	195	330	23	1 149
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	412	202	35	168	7	444
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	17 386	9 769	1 516	5 704	397	18 865
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	16 635	9 329	1 438	5 488	380	18 023
49.42	Umzugstransporte	752	441	78	217	16	842
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	1 638	361	855	402	21	1 747
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	40	2	7	28	3	50
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	881	8	714	150	9	900
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	248	82	48	110	8	299
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	469	269	85	114	1	498
51	Luftfahrt	215	6	20	156	33	338
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	162	6	15	109	33	267
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	53	-	6	47	-	71
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	53	-	6	47	-	71
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	13 749	3 197	2 330	7 837	385	20 286
52.1	Lagerei	1 618	162	333	1 117	6	2 457

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	12 132	3 035	1 997	6 720	379	17 829
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 124	291	236	580	17	3 109
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	350	35	99	214	2	982
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	77	37	17	16	7	78
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	5	-	-	5	-	5
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	620	218	113	282	7	783
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	641	66	190	268	117	740
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	96	14	13	57	12	130
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	545	52	177	211	105	610
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	412	7	101	284	20	503
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	175	-	21	134	20	184
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	237	7	80	149	-	319
52.24	Frachtumschlag	290	25	42	212	12	422
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 664	2 647	1 428	5 377	212	13 055
52.29.1	Spedition	8 101	2 351	1 195	4 381	175	11 042
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	284	6	78	183	18	340
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 279	291	156	813	20	1 673
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 960	1 966	423	1 531	40	6 097
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	3 960	1 966	423	1 531	40	6 097

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	355 581 495	52 076 929	345 893 657	9 687 838
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102 988 482	5 467 702	99 807 955	3 180 528
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	35 548 052	396 102	33 768 104	1 779 948
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 409 615	195 029	26 753 860	1 655 755
49.32	Betrieb von Taxis	2 486 069	27 452	2 462 786	23 282
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 652 368	173 621	4 551 457	100 911
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 888 455	41 540	1 852 219	36 237
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 169 016	125 359	2 120 554	48 461
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	594 897	6 722	578 684	16 213
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	47 438 187	2 686 013	46 538 012	900 175
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	46 413 767	2 587 567	45 522 792	890 974
49.42	Umzugstransporte	1 024 420	98 446	1 015 220	9 200
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.
50	Schifffahrt	38 196 646	25 305 827	37 903 213	293 433
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 970 125	360	3 921 090	49 035
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 987 469	24 872 807	31 786 412	201 057
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	492 106	1 072	471 855	20 250
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 746 947	431 587	1 723 856	23 091
51	Luftfahrt	25 388 720	3 403 588	23 192 247	2 196 473
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 353 899	1 190 370	17 198 488	2 155 411
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 034 821	2 213 219	5 993 759	41 062
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 034 821	2 213 219	5 993 759	41 062
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	142 382 070	16 045 748	139 087 529	3 294 541
52.1	Lagerei	20 321 723	1 983 899	20 046 526	275 197

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 060 348	14 061 848	119 041 004	3 019 344
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 905 691	240 935	10 361 762	543 929
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 386 839	1 683	1 359 362	27 477
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	222 019	3 388	218 266	3 753
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 249	268	11 713	2 536
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 633 100	163 290	1 595 185	37 915
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 209 624	570 722	3 956 671	252 953
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 537 816	128 934	1 306 739	231 078
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 671 808	441 788	2 649 932	21 875
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 064 007	1 173 526	12 401 041	662 965
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 655 387	260 133	8 087 447	567 941
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 408 619	913 393	4 313 595	95 025
52.24	Frachtumschlag	5 320 147	435 616	5 155 835	164 312
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	88 560 878	11 641 049	87 165 694	1 395 184
52.29.1	Spedition	76 489 766	9 997 486	75 343 666	1 146 100
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 053 133	440 162	1 038 285	14 848
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 017 979	1 203 401	10 783 743	234 236
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	1 854 064	45 902 713	722 863
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	1 854 064	45 902 713	722 863

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	43 089	7 332	2 280 332	572 663	2 323 421	579 995
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	25 296	4 532	842 913	134 379	868 209	138 911
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	7 296	1 414	395 471	78 542	402 768	79 956
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 048	266	243 517	45 932	245 565	46 197
49.32	Betrieb von Taxis	3 176	625	81 567	14 176	84 743	14 801
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 072	523	70 388	18 435	72 460	18 958
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	491	142	25 539	5 463	26 030	5 605
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 234	311	28 575	7 196	29 809	7 507
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	347	70	16 274	5 776	16 621	5 846
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	17 900	3 108	392 518	45 846	410 418	48 954
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	17 239	3 043	379 575	43 860	396 814	46 903
49.42	Umzugstransporte	661	65	12 943	1 985	13 604	2 050
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	1 546	364	24 346	7 366	25 892	7 729
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	23	5	3 145	1 285	3 168	1 290
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	790	134	12 589	3 497	13 379	3 630
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	241	82	5 540	1 971	5 781	2 053
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	492	143	3 072	613	3 564	756
51	Luftfahrt	126	18	63 639	39 520	63 765	39 537
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	98	14	56 517	37 583	56 615	37 597
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	28	4	7 122	1 937	7 150	1 941
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	28	4	7 122	1 937	7 150	1 941
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	12 392	1 795	786 063	184 038	798 455	185 833
52.1	Lagerei	1 154	131	146 460	41 813	147 614	41 943

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der			Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern		
%						
1,9	98,1	25,0	17,0	25,1	H	
2,9	97,1	16,0	17,9	15,9	49	
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
1,8	98,2	19,9	19,4	19,9	49.3	
0,8	99,2	18,8	13,0	18,9	49.31	
3,7	96,3	17,5	19,7	17,4	49.32	
2,9	97,1	26,2	25,2	26,2	49.39	
1,9	98,1	21,5	28,9	21,4	49.39.1	
4,1	95,9	25,2	25,2	25,2	49.39.2	
2,1	97,9	35,2	20,3	35,5	49.39.9	
4,4	95,6	11,9	17,4	11,7	49.4	
4,3	95,7	11,8	17,7	11,6	49.41	
4,9	95,1	15,1	9,9	15,3	49.42	
.	.	.	.	.	49.5
6,0	94,0	29,9	23,5	30,3	50	
0,7	99,3	40,7	21,3	40,9	50.1	
5,9	94,1	27,1	16,9	27,8	50.2	
4,2	95,8	35,5	33,9	35,6	50.3	
13,8	86,2	21,2	29,1	20,0	50.4	
0,2	99,8	62,0	14,1	62,1	51	
0,2	99,8	66,4	14,1	66,5	51.1	
0,4	99,6	27,1	14,3	27,2	51.2	
0,4	99,6	27,1	14,3	27,2	51.21	
-	-	-	-	-	51.22	
1,6	98,4	23,3	14,5	23,4	52	
0,8	99,2	28,4	11,3	28,5	52.1	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	11 238	1 665	639 603	142 225	650 842	143 890
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	969	207	84 012	17 940	84 980	18 147
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	257	60	8 474	1 909	8 731	1 969
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	60	13	1 459	340	1 519	353
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	-	-	118	29	118	29
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	601	127	14 147	2 589	14 748	2 716
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	481	48	23 361	4 632	23 843	4 680
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	32	4	7 992	1 525	8 024	1 529
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	449	44	15 369	3 107	15 819	3 151
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	207	31	70 647	17 838	70 854	17 869
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	19	-	38 438	8 698	38 456	8 698
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	188	31	32 209	9 140	32 398	9 171
52.24	Frachtumschlag	154	25	34 096	6 599	34 250	6 624
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 427	1 353	427 487	95 217	436 914	96 570
52.29.1	Spedition	8 196	1 227	355 566	76 369	363 762	77 596
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	150	-	6 226	2 570	6 376	2 570
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 081	126	65 696	16 278	66 777	16 404
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 729	623	563 371	207 361	567 100	207 984
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	3 729	623	563 371	207 361	567 100	207 984

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,7	98,3	22,1	14,8	22,2	52.2
1,1	98,9	21,4	21,4	21,4	52.21
2,9	97,1	22,6	23,5	22,5	52.21.1
3,9	96,1	23,2	21,3	23,3	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
-	100,0	24,7	-	24,7	52.21.5
4,1	95,9	18,4	21,1	18,3	52.21.9
2,0	98,0	19,6	10,0	19,8	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
0,4	99,6	19,1	13,7	19,1	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
2,8	97,2	19,9	9,7	20,2	52.22.9
0,3	99,7	25,2	15,2	25,2	52.23
0,0	100,0	22,6	-	22,6	52.23.1
0,6	99,4	28,3	16,7	28,4	52.23.9
0,4	99,6	19,3	16,1	19,4	52.24
2,2	97,8	22,1	14,4	22,3	52.29
2,3	97,7	21,3	15,0	21,5	52.29.1
2,4	97,6	40,3	-	41,3	52.29.2
1,6	98,4	24,6	11,7	24,8	52.29.9
0,7	99,3	36,7	16,7	36,8	53
-	-	-	-	-	53.1
0,7	99,3	36,7	16,7	36,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	2 323 421	2 280 332	363 455	377 607	1 840 844	51 388
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	868 209	842 913	96 899	125 520	714 416	17 593
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	402 768	395 471	63 532	80 588	311 624	7 231
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	245 565	243 517	33 502	27 201	211 117	6 407
49.32	Betrieb von Taxis	84 743	81 567	17 956	28 228	53 272	144
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	72 460	70 388	12 074	25 159	47 235	680
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	26 030	25 539	3 431	6 417	19 673	279
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	29 809	28 575	4 817	10 119	19 079	377
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	16 621	16 274	3 827	8 623	8 483	23
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	410 418	392 518	28 074	44 567	349 729	7 739
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	396 814	379 575	25 971	42 192	339 363	7 498
49.42	Umzugstransporte	13 604	12 943	2 103	2 374	10 367	241
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	25 892	24 346	2 138	2 646	21 671	826
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 168	3 145	259	370	2 692	95
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	13 379	12 589	1 029	324	12 021	419
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	5 781	5 540	665	1 747	4 099	203
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 564	3 072	184	206	2 859	109
51	Luftfahrt	63 765	63 639	26 361	365	51 096	226
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	56 615	56 517	25 151	231	44 496	127
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	7 150	7 122	1 210	134	6 600	99
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	7 150	7 122	1 210	134	6 600	99
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	798 455	786 063	92 245	58 432	708 323	28 314
52.1	Lagerei	147 614	146 460	21 043	8 136	131 869	2 811

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
67 325 514	15 724 383	83 049 898	81,1	23,4	H
23 292 397	5 525 416	28 817 813	80,8	23,7	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
10 606 123	2 595 628	13 201 751	80,3	24,5	49.3
8 310 036	2 061 203	10 371 240	80,1	24,8	49.31
1 001 145	234 775	1 235 920	81,0	23,5	49.32
1 294 942	299 650	1 594 592	81,2	23,1	49.39
603 213	142 851	746 064	80,9	23,7	49.39.1
503 346	112 849	616 195	81,7	22,4	49.39.2
188 383	43 950	232 333	81,1	23,3	49.39.9
10 166 427	2 320 963	12 487 390	81,4	22,8	49.4
9 880 408	2 255 293	12 135 701	81,4	22,8	49.41
286 019	65 669	351 689	81,3	23,0	49.42
.	.	.	.	.	49.5
1 142 697	213 537	1 356 234	84,3	18,7	50
143 775	28 079	171 854	83,7	19,5	50.1
757 834	131 592	889 426	85,2	17,4	50.2
118 531	26 867	145 398	81,5	22,7	50.3
122 557	26 999	149 556	81,9	22,0	50.4
4 150 900	759 201	4 910 102	84,5	18,3	51
3 680 244	667 423	4 347 667	84,6	18,1	51.1
470 657	91 778	562 435	83,7	19,5	51.2
470 657	91 778	562 435	83,7	19,5	51.21
-	-	-	-	-	51.22
27 331 150	6 497 830	33 828 980	80,8	23,8	52
4 403 453	927 271	5 330 723	82,6	21,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	zusammen	darunter Arbeitnehmer/-innen			
				und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	650 842	639 603	71 202	50 296	576 454	25 504
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	84 980	84 012	6 804	5 725	77 295	4 001
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	8 731	8 474	1 286	2 774	5 923	64
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 519	1 459	69	227	1 294	11
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	118	118	6	7	111	1
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	14 748	14 147	1 267	2 392	11 887	257
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	23 843	23 361	1 250	5 301	18 360	568
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	8 024	7 992	716	253	7 526	265
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 819	15 369	534	5 048	10 834	303
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	70 854	70 647	15 295	2 520	62 659	2 522
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	38 456	38 438	6 319	1 532	34 242	1 884
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	32 398	32 209	8 976	989	28 417	638
52.24	Frachtumschlag	34 250	34 096	8 785	1 778	30 246	685
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	436 914	427 487	39 068	34 971	387 895	17 728
52.29.1	Spedition	363 762	355 566	30 606	30 164	322 737	15 793
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	6 376	6 226	498	410	5 703	380
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	66 777	65 696	7 964	4 398	59 455	1 555
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	567 100	563 371	145 812	190 643	345 338	4 429
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	567 100	563 371	145 812	190 643	345 338	4 429

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
22 927 698	5 570 559	28 498 257	80,5	24,3	52.2
3 299 975	741 422	4 041 397	81,7	22,5	52.21
197 638	43 922	241 560	81,8	22,2	52.21.1
34 460	8 049	42 509	81,1	23,4	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
4 839	1 115	5 954	81,3	23,0	52.21.5
356 529	81 164	437 693	81,5	22,8	52.21.9
938 293	206 101	1 144 394	82,0	22,0	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
402 339	111 328	513 667	78,3	27,7	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
535 954	94 773	630 727	85,0	17,7	52.22.9
3 501 189	1 395 198	4 896 387	71,5	39,8	52.23
1 899 885	480 947	2 380 833	79,8	25,3	52.23.1
1 601 304	914 251	2 515 555	63,7	57,1	52.23.9
1 420 537	296 191	1 716 727	82,7	20,9	52.24
13 767 704	2 931 647	16 699 351	82,4	21,3	52.29
11 427 461	2 429 088	13 856 550	82,5	21,3	52.29.1
328 620	66 661	395 280	83,1	20,3	52.29.2
2 011 623	435 898	2 447 521	82,2	21,7	52.29.9
11 408 370	2 728 399	14 136 769	80,7	23,9	53
-	-	-	-	-	53.1
11 408 370	2 728 399	14 136 769	80,7	23,9	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 280 332	12 949 675	2 774 708	15 724 383	17,6
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	842 913	4 840 774	684 642	5 525 416	12,4
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	395 471	2 209 253	386 375	2 595 628	14,9
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	243 517	1 715 039	346 165	2 061 203	16,8
49.32	Betrieb von Taxis	81 567	220 589	14 186	234 775	6,0
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	70 388	273 625	26 025	299 650	8,7
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	25 539	127 611	15 241	142 851	10,7
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	28 575	105 260	7 589	112 849	6,7
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	16 274	40 755	3 195	43 950	7,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	392 518	2 134 772	186 191	2 320 963	8,0
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	379 575	2 075 674	179 620	2 255 293	8,0
49.42	Umzugstransporte	12 943	59 098	6 571	65 669	10,0
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	24 346	196 343	17 194	213 537	8,1
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 145	24 391	3 688	28 079	13,1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	12 589	124 745	6 847	131 592	5,2
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	5 540	23 694	3 173	26 867	11,8
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 072	23 513	3 486	26 999	12,9
51	Luftfahrt	63 639	576 704	182 498	759 201	24,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	56 517	505 098	162 325	667 423	24,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	7 122	71 606	20 172	91 778	22,0
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	7 122	71 606	20 172	91 778	22,0
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	786 063	5 234 796	1 263 034	6 497 830	19,4
52.1	Lagerei	146 460	859 910	67 360	927 271	7,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	639 603	4 374 886	1 195 673	5 570 559	21,5
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	84 012	648 138	93 285	741 422	12,6
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	8 474	39 927	3 995	43 922	9,1
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 459	7 251	797	8 049	9,9
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	118	996	118	1 115	10,6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	14 147	75 415	5 749	81 164	7,1
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	23 361	183 941	22 160	206 101	10,8
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 992	95 873	15 454	111 328	13,9
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 369	88 068	6 706	94 773	7,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	70 647	612 275	782 924	1 395 198	56,1
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	38 438	346 871	134 076	480 947	27,9
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	32 209	265 403	648 848	914 251	71,0
52.24	Frachtumschlag	34 096	267 418	28 773	296 191	9,7
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	427 487	2 663 115	268 532	2 931 647	9,2
52.29.1	Spedition	355 566	2 208 676	220 413	2 429 088	9,1
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	6 226	63 515	3 146	66 661	4,7
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	65 696	390 924	44 974	435 898	10,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	563 371	2 101 058	627 341	2 728 399	23,0
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	563 371	2 101 058	627 341	2 728 399	23,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei	355 581 495	239 854 624	83 049 898	322 904 521	74,3	25,7
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102 988 482	61 158 118	28 817 813	89 975 931	68,0	32,0
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	35 548 052	19 859 082	13 201 751	33 060 834	60,1	39,9
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 409 615	16 783 140	10 371 240	27 154 379	61,8	38,2
49.32	Betrieb von Taxis	2 486 069	751 710	1 235 920	1 987 630	37,8	62,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 652 368	2 324 232	1 594 592	3 918 824	59,3	40,7
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 888 455	947 151	746 064	1 693 215	55,9	44,1
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 169 016	1 164 416	616 195	1 780 611	65,4	34,6
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	594 897	212 665	232 333	444 998	47,8	52,2
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	47 438 187	27 127 753	12 487 390	39 615 143	68,5	31,5
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	46 413 767	26 649 239	12 135 701	38 784 940	68,7	31,3
49.42	Umzugstransporte	1 024 420	478 514	351 689	830 202	57,6	42,4
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	38 196 646	32 373 811	1 356 234	33 730 045	96,0	4,0
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 970 125	2 256 906	171 854	2 428 760	92,9	7,1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 987 469	28 518 129	889 426	29 407 555	97,0	3,0
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	492 106	243 373	145 398	388 771	62,6	37,4
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 746 947	1 355 403	149 556	1 504 959	90,1	9,9
51	Luftfahrt	25 388 720	23 811 163	4 910 102	28 721 265	82,9	17,1
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 353 899	19 138 652	4 347 667	23 486 318	81,5	18,5
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 034 821	4 672 511	562 435	5 234 946	89,3	10,7
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 034 821	4 672 511	562 435	5 234 946	89,3	10,7
51.22	Raumtransport .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	142 382 070	92 937 478	33 828 980	126 766 458	73,3	26,7
52.1	Lagerei	20 321 723	13 309 055	5 330 723	18 639 778	71,4	28,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 060 348	79 628 423	28 498 257	108 126 680	73,6	26,4
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 905 691	6 610 035	4 041 397	10 651 432	62,1	37,9
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 386 839	843 291	241 560	1 084 852	77,7	22,3
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	222 019	121 029	42 509	163 538	74,0	26,0
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 249	4 960	5 954	10 914	45,4	54,6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 633 100	977 523	437 693	1 415 216	69,1	30,9
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 209 624	2 151 131	1 144 394	3 295 525	65,3	34,7
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 537 816	754 640	513 667	1 268 307	59,5	40,5
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 671 808	1 396 491	630 727	2 027 218	68,9	31,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 064 007	5 942 277	4 896 387	10 838 665	54,8	45,2
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 655 387	4 114 989	2 380 833	6 495 822	63,3	36,7
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 408 619	1 827 288	2 515 555	4 342 843	42,1	57,9
52.24	Frachtumschlag	5 320 147	2 885 763	1 716 727	4 602 491	62,7	37,3
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	88 560 878	62 039 217	16 699 351	78 738 568	78,8	21,2
52.29.1	Spedition	76 489 766	54 615 087	13 856 550	68 471 637	79,8	20,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 053 133	549 725	395 280	945 006	58,2	41,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 017 979	6 874 405	2 447 521	9 321 925	73,7	26,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	29 574 054	14 136 769	43 710 823	67,7	32,3
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	29 574 054	14 136 769	43 710 823	67,7	32,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	107 672 130	31 118 638	101 063 856	13 576 427	3 459 024
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	22 890 756	11 523 172	26 744 190	3 943 072	389 973
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 774 134	3 436 958	9 647 991	1 153 505	90 833
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	5 899 367	2 735 145	8 148 628	979 834	83 382
49.32	Betrieb von Taxis	43 037	206 500	502 173	50 083	528
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	831 730	495 313	997 189	123 588	6 923
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	317 462	216 355	413 334	46 906	2 962
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	496 031	227 983	440 401	58 672	3 406
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	18 237	50 974	143 454	18 011	556
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	10 787 038	4 975 804	11 364 911	1 974 943	225 256
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	10 531 323	4 944 775	11 173 141	1 930 963	215 608
49.42	Umzugstransporte	255 715	31 029	191 770	43 980	9 648
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	17 933 775	5 293 430	9 146 607	1 885 650	136 958
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	528 106	360 373	1 368 427	12 624	2 932
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	16 585 373	4 580 459	7 352 297	1 810 457	117 794
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	67 549	37 810	138 014	24 369	2 800
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	752 747	314 788	287 869	38 200	13 431
51	Luftfahrt	3 118 273	5 876 902	14 815 987	1 142 606	50 017
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 971 288	4 746 646	12 420 718	999 123	44 030
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	1 146 986	1 130 256	2 395 269	143 483	5 987
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	1 146 986	1 130 256	2 395 269	143 483	5 987
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	53 375 915	7 714 158	31 847 405	5 481 830	2 519 471
52.1	Lagerei	4 853 722	2 483 289	5 972 044	1 262 411	965 716

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR	%				
239 854 624	44,9	13,0	42,1	3,4	H
61 158 118	37,4	18,8	43,7	1,5	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
19 859 082	34,1	17,3	48,6	0,9	49.3
16 783 140	35,2	16,3	48,6	1,0	49.31
751 710	5,7	27,5	66,8	0,1	49.32
2 324 232	35,8	21,3	42,9	0,7	49.39
947 151	33,5	22,8	43,6	0,7	49.39.1
1 164 416	42,6	19,6	37,8	0,8	49.39.2
212 665	8,6	24,0	67,5	0,4	49.39.9
27 127 753	39,8	18,3	41,9	2,0	49.4
26 649 239	39,5	18,6	41,9	1,9	49.41
478 514	53,4	6,5	40,1	5,0	49.42
.	.	.	.	.	49.5
32 373 811	55,4	16,4	28,3	1,5	50
2 256 906	23,4	16,0	60,6	0,2	50.1
28 518 129	58,2	16,1	25,8	1,6	50.2
243 373	27,8	15,5	56,7	2,0	50.3
1 355 403	55,5	23,2	21,2	4,7	50.4
23 811 163	13,1	24,7	62,2	0,3	51
19 138 652	10,3	24,8	64,9	0,4	51.1
4 672 511	24,5	24,2	51,3	0,2	51.2
4 672 511	24,5	24,2	51,3	0,2	51.21
-	-	-	-	-	51.22
92 937 478	57,4	8,3	34,3	7,9	52
13 309 055	36,5	18,7	44,9	16,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	48 522 194	5 230 869	25 875 361	4 219 419	1 553 755
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 517 603	315 465	4 776 966	576 982	31 383
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	360 832	15 289	467 171	269 609	5 179
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	36 586	7 149	77 294	3 569	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	199	134	4 627	1 944	75
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	574 010	65 560	337 954	68 531	5 683
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	777 729	509 085	864 316	102 735	64 207
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	315 171	69 181	370 288	59 242	14 838
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	462 559	439 903	494 029	43 493	49 368
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	3 003 820	363 732	2 574 725	288 178	318 891
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	2 101 583	322 688	1 690 718	171 664	190 572
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	902 238	41 044	884 007	116 514	128 320
52.24	Frachtumschlag	932 137	179 358	1 774 268	314 750	199 801
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	42 290 904	3 863 228	15 885 085	2 936 774	939 473
52.29.1	Spedition	38 084 966	3 188 361	13 341 760	2 471 549	737 943
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	243 392	7 785	298 548	22 159	593
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 962 546	667 082	2 244 777	443 066	200 937
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10 353 410	710 975	18 509 668	1 123 268	362 605
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	10 353 410	710 975	18 509 668	1 123 268	362 605

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR	%				
79 628 423	60,9	6,6	32,5	6,0	52.2
6 610 035	23,0	4,8	72,3	0,7	52.21
843 291	42,8	1,8	55,4	1,1	52.21.1
121 029	30,2	5,9	63,9	-	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
4 960	4,0	2,7	93,3	1,6	52.21.5
977 523	58,7	6,7	34,6	1,7	52.21.9
2 151 131	36,2	23,7	40,2	7,4	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
754 640	41,8	9,2	49,1	4,0	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
1 396 491	33,1	31,5	35,4	10,0	52.22.9
5 942 277	50,5	6,1	43,3	12,4	52.23
4 114 989	51,1	7,8	41,1	11,3	52.23.1
1 827 288	49,4	2,2	48,4	14,5	52.23.9
2 885 763	32,3	6,2	61,5	11,3	52.24
62 039 217	68,2	6,2	25,6	5,9	52.29
54 615 087	69,7	5,8	24,4	5,5	52.29.1
549 725	44,3	1,4	54,3	0,2	52.29.2
6 874 405	57,6	9,7	32,7	9,0	52.29.9
29 574 054	35,0	2,4	62,6	2,0	53
-	-	-	-	-	53.1
29 574 054	35,0	2,4	62,6	2,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	355 581 495	107 672 130	31 118 638	101 063 856	239 854 624
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102 988 482	22 890 756	11 523 172	26 744 190	61 158 118
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	35 548 052	6 774 134	3 436 958	9 647 991	19 859 082
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 409 615	5 899 367	2 735 145	8 148 628	16 783 140
49.32	Betrieb von Taxis	2 486 069	43 037	206 500	502 173	751 710
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 652 368	831 730	495 313	997 189	2 324 232
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 888 455	317 462	216 355	413 334	947 151
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 169 016	496 031	227 983	440 401	1 164 416
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	594 897	18 237	50 974	143 454	212 665
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	47 438 187	10 787 038	4 975 804	11 364 911	27 127 753
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	46 413 767	10 531 323	4 944 775	11 173 141	26 649 239
49.42	Umzugstransporte	1 024 420	255 715	31 029	191 770	478 514
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	38 196 646	17 933 775	5 293 430	9 146 607	32 373 811
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 970 125	528 106	360 373	1 368 427	2 256 906
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 987 469	16 585 373	4 580 459	7 352 297	28 518 129
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	492 106	67 549	37 810	138 014	243 373
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 746 947	752 747	314 788	287 869	1 355 403
51	Luftfahrt	25 388 720	3 118 273	5 876 902	14 815 987	23 811 163
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 353 899	1 971 288	4 746 646	12 420 718	19 138 652
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 034 821	1 146 986	1 130 256	2 395 269	4 672 511
,	Güterbef. in der Luftfahrt	6 034 821	1 146 986	1 130 256	2 395 269	4 672 511
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	142 382 070	53 375 915	7 714 158	31 847 405	92 937 478
52.1	Lagerei	20 321 723	4 853 722	2 483 289	5 972 044	13 309 055

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassifikation
	bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
67,5	30,3	8,8	28,4	H
59,4	22,2	11,2	26,0	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
55,9	19,1	9,7	27,1	49.3
59,1	20,8	9,6	28,7	49.31
30,2	1,7	8,3	20,2	49.32
50,0	17,9	10,6	21,4	49.39
50,2	16,8	11,5	21,9	49.39.1
53,7	22,9	10,5	20,3	49.39.2
35,7	3,1	8,6	24,1	49.39.9
57,2	22,7	10,5	24,0	49.4
57,4	22,7	10,7	24,1	49.41
46,7	25,0	3,0	18,7	49.42
.	.	.	.	49.5
84,8	47,0	13,9	23,9	50
56,8	13,3	9,1	34,5	50.1
89,2	51,8	14,3	23,0	50.2
49,5	13,7	7,7	28,0	50.3
77,6	43,1	18,0	16,5	50.4
93,8	12,3	23,1	58,4	51
98,9	10,2	24,5	64,2	51.1
77,4	19,0	18,7	39,7	51.2
77,4	19,0	18,7	39,7	51.21
-	-	-	-	51.22
65,3	37,5	5,4	22,4	52
65,5	23,9	12,2	29,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 060 348	48 522 194	5 230 869	25 875 361	79 628 423
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 905 691	1 517 603	315 465	4 776 966	6 610 035
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 386 839	360 832	15 289	467 171	843 291
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	222 019	36 586	7 149	77 294	121 029
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 249	199	134	4 627	4 960
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 633 100	574 010	65 560	337 954	977 523
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 209 624	777 729	509 085	864 316	2 151 131
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 537 816	315 171	69 181	370 288	754 640
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 671 808	462 559	439 903	494 029	1 396 491
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 064 007	3 003 820	363 732	2 574 725	5 942 277
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 655 387	2 101 583	322 688	1 690 718	4 114 989
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 408 619	902 238	41 044	884 007	1 827 288
52.24	Frachtumschlag	5 320 147	932 137	179 358	1 774 268	2 885 763
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	88 560 878	42 290 904	3 863 228	15 885 085	62 039 217
52.29.1	Spedition	76 489 766	38 084 966	3 188 361	13 341 760	54 615 087
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 053 133	243 392	7 785	298 548	549 725
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 017 979	3 962 546	667 082	2 244 777	6 874 405
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	10 353 410	710 975	18 509 668	29 574 054
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	10 353 410	710 975	18 509 668	29 574 054

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für ²			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
65,2	39,8	4,3	21,2	52.2
60,6	13,9	2,9	43,8	52.21
60,8	26,0	1,1	33,7	52.21.1
54,5	16,5	3,2	34,8	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
34,8	1,4	0,9	32,5	52.21.5
59,9	35,1	4,0	20,7	52.21.9
51,1	18,5	12,1	20,5	52.22
-	-	-	-	52.22.1
49,1	20,5	4,5	24,1	52.22.2
-	-	-	-	52.22.3
52,3	17,3	16,5	18,5	52.22.9
45,5	23,0	2,8	19,7	52.23
47,5	24,3	3,7	19,5	52.23.1
41,4	20,5	0,9	20,1	52.23.9
54,2	17,5	3,4	33,3	52.24
70,1	47,8	4,4	17,9	52.29
71,4	49,8	4,2	17,4	52.29.1
52,2	23,1	0,7	28,3	52.29.2
62,4	36,0	6,1	20,4	52.29.9
63,4	22,2	1,5	39,7	53
-	-	-	-	53.1
63,4	22,2	1,5	39,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
1 000 EUR								
H	Verkehr und Lagerei	355 581 495	22 060 018	6 836 760	568 895	29 465 674	1 124 549	
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102 988 482	9 341 889	579 776	173 829	10 095 493	655 236	
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	35 548 052	3 872 270	299 950	85 107	4 257 327	455 460	
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 409 615	3 008 216	267 952	73 372	3 349 540	453 876	
49.32	Betrieb von Taxis	2 486 069	245 235	3 469	893	249 597	83	
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 652 368	618 818	28 530	10 842	658 190	1 501	
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 888 455	266 044	23 375	4 783	294 203	202	
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 169 016	261 407	3 525	732	265 664	276	
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	594 897	91 367	1 629	5 327	98 324	1 024	
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	47 438 187	3 193 638	76 301	79 563	3 349 502	40 713	
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	46 413 767	3 161 054	75 150	79 248	3 315 452	40 689	
49.42	Umzugstransporte	1 024 420	32 584	1 151	316	34 050	24	
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	38 196 646	3 395 164	10 471	867	3 406 502	13 022	
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 970 125	1 532 930	5 866	679	1 539 475	4 030	
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 987 469	1 786 212	284	12	1 786 508	8 582	
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	492 106	29 951	3 613	176	33 741	334	
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 746 947	46 070	708	-	46 779	76	
51	Luftfahrt	25 388 720	1 809 661	16 662	38	1 826 361	264	
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 353 899	1 561 840	4 826	38	1 566 704	-	
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 034 821	247 822	11 835	-	259 657	264	
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 034 821	247 822	11 835	-	259 657	264	
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	142 382 070	6 914 252	6 103 558	259 471	13 277 281	451 915	
52.1	Lagerei	20 321 723	645 720	361 803	25 252	1 032 775	188 634	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
698 094	349 112	127 762	61 151	31 416 079	8,8	H
262 612	113 641	63 319	2 511	11 076 661	10,8	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
90 058	55 727	1 757	25	4 804 602	13,5	49.3
78 326	53 549	1 716	-	3 883 459	13,7	49.31
7 387	253	-	-	257 066	10,3	49.32
4 345	1 925	41	25	664 077	14,3	49.39
1 620	1 128	25	25	296 050	15,7	49.39.1
2 457	671	15	0	268 411	12,4	49.39.2
268	125	-	-	99 615	16,7	49.39.9
101 453	10 096	837	115	3 492 505	7,4	49.4
99 509	9 846	837	115	3 456 487	7,4	49.41
1 944	250	-	-	36 018	3,5	49.42
.	.	.	.	.	.	49.5
27 505	7 729	891	644	3 447 920	9,0	50
14 445	733	-	-	1 557 950	39,2	50.1
6 044	5 818	644	644	1 801 777	5,6	50.2
642	249	247	-	34 963	7,1	50.3
6 375	929	-	-	53 229	3,0	50.4
83 591	51 302	1 665	-	1 911 881	7,5	51
65 224	32 969	1 665	-	1 633 593	8,4	51.1
18 366	18 333	-	-	278 288	4,6	51.2
18 366	18 333	-	-	278 288	4,6	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
279 982	154 468	21 834	18 680	14 031 011	9,9	52
35 210	30 213	2 936	2 176	1 259 555	6,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 060 348	6 268 531	5 741 755	234 219	12 244 505	263 281
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 905 691	3 541 652	4 464 885	44 092	8 050 629	102 481
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 386 839	37 395	39 933	8 076	85 404	195
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	222 019	6 189	-	-	6 189	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 249	11 512	11	-	11 522	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 633 100	69 664	9 663	1 936	81 263	556
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 209 624	170 425	135 952	62 693	369 069	97 310
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 537 816	123 222	135 809	58 066	317 096	97 235
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 671 808	47 203	143	4 627	51 973	75
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 064 007	446 831	911 623	65 852	1 424 307	39 001
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 655 387	362 360	903 569	65 839	1 331 768	38 234
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 408 619	84 471	8 054	13	92 538	767
52.24	Frachtumschlag	5 320 147	146 936	24 469	3 305	174 710	466
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	88 560 878	1 962 687	204 827	58 276	2 225 790	24 023
52.29.1	Spedition	76 489 766	1 736 714	196 258	56 951	1 989 923	12 006
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 053 133	5 726	1 652	51	7 429	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 017 979	220 247	6 916	1 274	228 438	12 017
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	599 053	126 293	134 691	860 036	4 112
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	599 053	126 293	134 691	860 036	4 112

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			%
1 000 EUR					%	
244 772	124 255	18 897	16 504	12 771 456	10,5	52.2
43 040	14 142	14 604	14 507	8 210 754	75,3	52.21
4 913	4 292	19	-	90 531	6,5	52.21.1
21	21	-	-	6 210	2,8	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
0	0	-	-	11 522	80,9	52.21.5
4 178	920	1	1	85 998	5,3	52.21.9
14 721	1 808	-	-	481 101	11,4	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
8 084	840	-	-	422 415	27,5	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
6 637	968	-	-	58 685	2,2	52.22.9
80 722	56 992	1 486	731	1 545 515	11,8	52.23
53 101	31 710	1 348	625	1 424 452	16,5	52.23.1
27 620	25 283	138	105	121 064	2,7	52.23.9
5 572	4 765	239	239	180 986	3,4	52.24
100 717	46 547	2 569	1 027	2 353 099	2,7	52.29
67 520	32 401	2 329	788	2 071 777	2,7	52.29.1
654	382	2	1	8 086	0,8	52.29.2
32 543	13 764	238	238	273 236	2,5	52.29.9
44 404	21 973	40 054	39 317	948 607	2,0	53
-	-	-	-	-	-	53.1
44 404	21 973	40 054	39 317	948 607	2,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	22 060 018	6 836 760	568 895	29 465 674	1 124 549	698 094
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9 341 889	579 776	173 829	10 095 493	655 236	262 612
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	3 872 270	299 950	85 107	4 257 327	455 460	90 058
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 008 216	267 952	73 372	3 349 540	453 876	78 326
49.32	Betrieb von Taxis	245 235	3 469	893	249 597	83	7 387
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	618 818	28 530	10 842	658 190	1 501	4 345
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	266 044	23 375	4 783	294 203	202	1 620
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	261 407	3 525	732	265 664	276	2 457
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	91 367	1 629	5 327	98 324	1 024	268
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	3 193 638	76 301	79 563	3 349 502	40 713	101 453
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	3 161 054	75 150	79 248	3 315 452	40 689	99 509
49.42	Umzugstransporte	32 584	1 151	316	34 050	24	1 944
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	3 395 164	10 471	867	3 406 502	13 022	27 505
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 532 930	5 866	679	1 539 475	4 030	14 445
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 786 212	284	12	1 786 508	8 582	6 044
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	29 951	3 613	176	33 741	334	642
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	46 070	708	-	46 779	76	6 375
51	Luftfahrt	1 809 661	16 662	38	1 826 361	264	83 591
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 561 840	4 826	38	1 566 704	-	65 224
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	247 822	11 835	-	259 657	264	18 366
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	247 822	11 835	-	259 657	264	18 366
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 914 252	6 103 558	259 471	13 277 281	451 915	279 982
52.1	Lagerei	645 720	361 803	25 252	1 032 775	188 634	35 210

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
127 762	31 416 079	93,8	3,6	2,2	0,4	H
63 319	11 076 661	91,1	5,9	2,4	0,6	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
1 757	4 804 602	88,6	9,5	1,9	0,0	49.3
1 716	3 883 459	86,3	11,7	2,0	0,0	49.31
-	257 066	97,1	0,0	2,9	-	49.32
41	664 077	99,1	0,2	0,7	0,0	49.39
25	296 050	99,4	0,1	0,5	0,0	49.39.1
15	268 411	99,0	0,1	0,9	0,0	49.39.2
-	99 615	98,7	1,0	0,3	-	49.39.9
837	3 492 505	95,9	1,2	2,9	0,0	49.4
837	3 456 487	95,9	1,2	2,9	0,0	49.41
-	36 018	94,5	0,1	5,4	-	49.42
.	.	.	.	.	.	49.5
891	3 447 920	98,8	0,4	0,8	0,0	50
-	1 557 950	98,8	0,3	0,9	-	50.1
644	1 801 777	99,2	0,5	0,3	0,0	50.2
247	34 963	96,5	1,0	1,8	0,7	50.3
-	53 229	87,9	0,1	12,0	-	50.4
1 665	1 911 881	95,5	0,0	4,4	0,1	51
1 665	1 633 593	95,9	-	4,0	0,1	51.1
-	278 288	93,3	0,1	6,6	-	51.2
-	278 288	93,3	0,1	6,6	-	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
21 834	14 031 011	94,6	3,2	2,0	0,2	52
2 936	1 259 555	82,0	15,0	2,8	0,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	6 268 531	5 741 755	234 219	12 244 505	263 281	244 772
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	3 541 652	4 464 885	44 092	8 050 629	102 481	43 040
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	37 395	39 933	8 076	85 404	195	4 913
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	6 189	-	-	6 189	-	21
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	11 512	11	-	11 522	-	0
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	69 664	9 663	1 936	81 263	556	4 178
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	170 425	135 952	62 693	369 069	97 310	14 721
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	123 222	135 809	58 066	317 096	97 235	8 084
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	47 203	143	4 627	51 973	75	6 637
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	446 831	911 623	65 852	1 424 307	39 001	80 722
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	362 360	903 569	65 839	1 331 768	38 234	53 101
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	84 471	8 054	13	92 538	767	27 620
52.24	Frachttumschlag	146 936	24 469	3 305	174 710	466	5 572
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	1 962 687	204 827	58 276	2 225 790	24 023	100 717
52.29.1	Spedition	1 736 714	196 258	56 951	1 989 923	12 006	67 520
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 726	1 652	51	7 429	-	654
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	220 247	6 916	1 274	228 438	12 017	32 543
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	599 053	126 293	134 691	860 036	4 112	44 404
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	599 053	126 293	134 691	860 036	4 112	44 404

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
18 897	12 771 456	95,9	2,1	1,9	0,1	52.2
14 604	8 210 754	98,0	1,2	0,5	0,2	52.21
19	90 531	94,3	0,2	5,4	0,0	52.21.1
-	6 210	99,7	-	0,3	-	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
-	11 522	100,0	-	0,0	-	52.21.5
1	85 998	94,5	0,6	4,9	0,0	52.21.9
-	481 101	76,7	20,2	3,1	-	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
-	422 415	75,1	23,0	1,9	-	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
-	58 685	88,6	0,1	11,3	-	52.22.9
1 486	1 545 515	92,2	2,5	5,2	0,1	52.23
1 348	1 424 452	93,5	2,7	3,7	0,1	52.23.1
138	121 064	76,4	0,6	22,8	0,1	52.23.9
239	180 986	96,5	0,3	3,1	0,1	52.24
2 569	2 353 099	94,6	1,0	4,3	0,1	52.29
2 329	2 071 777	96,0	0,6	3,3	0,1	52.29.1
2	8 086	91,9	-	8,1	0,0	52.29.2
238	273 236	83,6	4,4	11,9	0,1	52.29.9
40 054	948 607	90,7	0,4	4,7	4,2	53
-	-	-	-	-	-	53.1
40 054	948 607	90,7	0,4	4,7	4,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei	355 581 495	31 416 079	2 282 564	1 037 171
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102 988 482	11 076 661	825 498	685 282
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	35 548 052	4 804 602	155 854	555 128
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	28 409 615	3 883 459	67 235	481 017
49.32	Betrieb von Taxis	2 486 069	257 066	46 824	733
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 652 368	664 077	41 795	73 378
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 888 455	296 050	13 099	64 563
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 169 016	268 411	20 760	6 935
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	594 897	99 615	7 936	1 880
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	47 438 187	3 492 505	543 492	67 171
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	46 413 767	3 456 487	528 754	66 946
49.42	Umzugstransporte	1 024 420	36 018	14 738	225
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.
50	Schifffahrt	38 196 646	3 447 920	88 274	18 355
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 970 125	1 557 950	3 853	367
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	31 987 469	1 801 777	61 964	16 710
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	492 106	34 963	6 836	71
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 746 947	53 229	15 621	1 208
51	Luftfahrt	25 388 720	1 911 881	132 251	716
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	19 353 899	1 633 593	127 260	716
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 034 821	278 288	4 991	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 034 821	278 288	4 991	-
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	142 382 070	14 031 011	1 070 496	331 308
52.1	Lagerei	20 321 723	1 259 555	117 500	5 098

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	122 060 348	12 771 456	952 997	326 210
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 905 691	8 210 754	108 022	241 190
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 386 839	90 531	29 816	3 191
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	222 019	6 210	1 769	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	-	-	-	-
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	-	-	-	-
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	14 249	11 522	431	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 633 100	85 998	15 437	729
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	4 209 624	481 101	46 179	8 983
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 537 816	422 415	19 212	3 269
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	2 671 808	58 685	26 967	5 714
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	13 064 007	1 545 515	175 564	28 325
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	8 655 387	1 424 452	165 853	28 325
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	4 408 619	121 064	9 710	-
52.24	Frachtumschlag	5 320 147	180 986	27 380	1 502
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	88 560 878	2 353 099	595 851	46 209
52.29.1	Spedition	76 489 766	2 071 777	532 718	31 192
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 053 133	8 086	13 286	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	11 017 979	273 236	49 848	15 018
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	948 607	166 045	1 510
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	46 625 577	948 607	166 045	1 510

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	1 826 767	2 045 222	2 822 443	3 795 021
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	428 539	461 839	1 235 992	1 447 044
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	180 362	230 491	791 116	880 265
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	149 286	200 025	756 714	837 063
49.32	Betrieb von Taxis	9 850	15 746	10 018	13 644
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	21 225	14 720	24 384	29 558
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	9 201	9 018	14 050	15 556
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	10 926	3 985	9 100	9 322
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	1 098	1 717	1 235	4 679
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	138 502	214 801	183 574	243 131
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	116 343	190 305	180 021	239 557
49.42	Umzugstransporte	22 159	24 496	3 552	3 574
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	.	.	.	.
50	Schifffahrt	46 411	90 039	628 757	717 093
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	21 285	29 580	54 128	57 815
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	21 419	57 599	562 297	646 543
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 792	1 840	4 334	5 005
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 915	1 019	7 998	7 729
51	Luftfahrt	54 165	51 770	136 042	210 337
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	53 627	50 543	101 722	168 129
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	538	1 228	34 320	42 207
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	538	1 228	34 320	42 207
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 224 186	1 332 884	782 055	1 364 736
52.1	Lagerei	745 631	780 531	66 236	361 822

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
1 156 218	1 128 715	5 805 428	6 968 958	H	
366 835	406 922	2 031 367	2 315 804	49	
.	.	.	.	49.1	
.	.	.	.	49.2	
72 540	77 547	1 044 018	1 188 302	49.3	
65 320	71 792	971 320	1 108 880	49.31	
1 437	1 643	21 305	31 033	49.32	
5 784	4 111	51 393	48 389	49.39	
982	547	24 233	25 121	49.39.1	
3 703	2 695	23 729	16 003	49.39.2	
1 099	869	3 432	7 265	49.39.9	
209 577	231 432	531 653	689 364	49.4	
205 254	223 123	501 618	652 985	49.41	
4 324	8 309	30 035	36 379	49.42	
.	.	.	.	49.5	
405 902	298 589	1 081 070	1 105 721	50	
-	-	75 413	87 395	50.1	
403 461	296 768	987 177	1 000 911	50.2	
1 336	100	7 462	6 945	50.3	
1 105	1 721	11 018	10 470	50.4	
7 219	12 624	197 426	274 731	51	
212	1 471	155 561	220 143	51.1	
7 007	11 153	41 866	54 589	51.2	
7 007	11 153	41 866	54 589	51.21	
-	-	-	-	51.22	
368 420	400 894	2 374 662	3 098 514	52	
5 037	13 814	816 905	1 156 168	52.1	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	478 555	552 353	715 819	1 002 913
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	23 367	44 748	181 809	213 707
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	3 914	4 370	2 451	2 440
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	332	376	707	818
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	-	-	109	99
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	18 159	38 169	15 227	19 149
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	11 733	14 197	45 066	280 260
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	4 173	3 604	5 666	16 238
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	7 560	10 593	39 400	264 023
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 441	9 725	206 555	197 441
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	2 166	2 447	45 543	46 008
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	5 275	7 278	161 012	151 433
52.24	Frachtumschlag	19 483	20 333	12 364	14 434
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	416 530	463 349	270 025	297 070
52.29.1	Spedition	297 854	312 723	237 561	257 360
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	996	1 170	160	182
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	117 680	149 456	32 304	39 528
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	73 466	108 690	39 597	55 813
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	73 466	108 690	39 597	55 813

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
363 383	387 080	1 557 756	1 942 346	52.2	
68 729	61 998	273 904	320 454	52.21	
28 906	25 737	35 270	32 546	52.21.1	
6 682	11 174	7 721	12 368	52.21.2	
.	.	.	.	52.21.3	
.	.	.	.	52.21.4	
388	-	497	99	52.21.5	
6 701	10 956	40 086	68 274	52.21.9	
22 324	28 794	79 123	323 252	52.22	
-	-	-	-	52.22.1	
576	421	10 416	20 263	52.22.2	
-	-	-	-	52.22.3	
21 748	28 373	68 708	302 988	52.22.9	
42 304	53 883	256 300	261 049	52.23	
3 173	4 352	50 883	52 808	52.23.1	
39 131	49 530	205 417	208 242	52.23.9	
3 801	6 940	35 648	41 707	52.24	
226 225	235 465	912 781	995 884	52.29	
215 875	228 686	751 290	798 769	52.29.1	
286	454	1 442	1 805	52.29.2	
10 065	6 325	160 049	195 310	52.29.9	
7 841	9 685	120 904	174 188	53	
-	-	-	-	53.1	
7 841	9 685	120 904	174 188	53.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12/10/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0)611 75 4850

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Darstellungseinheiten: Rechtliche Einheiten und ab Berichtsjahr 2018 Unternehmen entsprechend der EU-Definition
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, Online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); gebundene Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 11

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist die Rechtliche Einheit. Diese wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen.

Zur Grundgesamtheit gehören alle Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

Darstellungseinheiten: Erstmals ab dem Berichtsjahr 2018 werden bei den Unternehmensstrukturstatistiken Ergebnisse für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition nachgewiesen, wie sie die EU-Einheitenverordnung vorgibt. Diese definiert das Statistische Unternehmen als die kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen ("einfaches Unternehmen") oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen ("komplexes Unternehmen").

Daneben werden auch noch Ergebnisse für die bis zum Berichtsjahr 2017 ausschließlich verwendete Darstellungseinheit veröffentlicht, die in der Vergangenheit zwar als Unternehmen bezeichnet wurde, bei der es sich aber im Sinne der EU-Einheitenverordnung um Rechtliche Einheiten handelt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik. (Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>).
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). (Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhunderteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen "Umsatz" und "sonstige betriebliche Erträge" durch die Bezeichnungen "Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit" und "Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften" ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2018 die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in abhängig Beschäftigte umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
 - Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
- Architektur- und Ingenieurbüros,
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
 - Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und -nutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016 wurde für das Berichtsjahr 2019 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien, und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine Online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei Online-Meldevorgänge angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegen eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zurzeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der gebundenen Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Die Anzahl an Einheiten in Totalschichten konnte im aktuellen Berichtsjahr im Vergleich zur letzten Neuziehung weiter reduziert werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw.

echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die aufgrund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten, die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahresherhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffekts nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2019 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es möglich, zahlreiche Einheiten, mit einer besonders langen Erhebungsteilnahmedauer aus der Stichprobe zu entlassen und durch Einheiten zu ersetzen, deren letzte Teilnahme möglichst lange zurückliegt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr)

zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 176 000 Einheiten. Knapp 142 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen. Die Quote der "unechten Antwortausfälle" lag im Bundesdurchschnitt für 2019 bei rund 6% der Rechtlichen Einheiten.

Für das Berichtsjahr 2019 lag die Bedeutung der "echten" Antwortausfälle bei rund 13%.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der Online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden nach der Aufbereitung zu Ergebnissen für Unternehmen gemäß EU-Definition 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse, auch für Rechtliche Einheiten erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html

Online-Datenbank

Online-Datenbank: Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) (... zu den Themen) > Code 47 > 474 > 47415 > Tabellen bzw. Code 48 > 481 > 48112 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten bzw. Unternehmen (EU) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt und kostenlos geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder stellt unter:

<https://www.statistikportal.de/de/handel-und-dienstleistungen/strukturdaten-des-dienstleistungsbereichs>
ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	1,0	1,2	1,7	2,5	2,9	2,0
49	0,5	0,3	0,3	0,2	1,2	0,3
49.1	22,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
49.2	12,6	0,6	2,0	0,6	1,6	0,8
49.3	0,6	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
49.31	5,1	0,4	0,6	0,4	2,1	0,7
49.32	0,5	1,0	1,2	1,3	4,9	1,2
49.39	2,7	1,1	1,3	1,0	6,1	1,6
49.39.1	9,2	2,8	3,3	2,3	11,2	2,6
49.39.2	6,1	1,7	2,4	1,8	8,3	2,1
49.39.9	10,8	5,6	5,6	5,0	20,1	7,0
49.4	0,7	0,4	0,5	0,4	2,8	0,4
49.41	0,7	0,4	0,5	0,4	2,8	0,4
49.42	5,2	1,8	1,7	1,4	7,7	2,8
49.5	14,3	0,2	0,3	1,0	0,2	0,1
50	4,4	0,8	2,0	3,1	6,2	2,6
50.1	19,2	0,3	0,5	1,7	0,3	1,5
50.2	8,0	1,0	3,5	5,4	12,4	5,5
50.3	5,5	1,5	1,6	1,3	9,4	2,2
50.4	2,7	1,0	4,1	1,2	19,1	1,2
51	9,6	5,9	5,8	14,9	39,8	15,5
51.1	10,4	7,7	6,7	17,1	45,6	18,3
51.2	19,6	0,8	1,9	0,9	0,3	1,1
51.21	19,6	0,8	1,9	0,9	0,3	1,1
51.22						
52	1,3	0,5	0,7	0,4	1,2	0,5
52.1	5,1	0,9	1,0	0,9	10,8	1,0
52.2	1,4	0,5	0,8	0,5	0,9	0,6
52.21	3,5	0,8	1,2	0,7	0,8	1,4
52.21.1	10,8	4,2	8,7	4,0	6,7	5,2
52.21.2	19,7	6,6	10,9	11,3	19,6	12,9
52.21.3	14,7	1,0	0,9	0,2	0,9	0,3
52.21.4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	38,6	29,6	25,3	18,4	69,4	17,7
52.21.9	6,8	3,5	5,4	5,9	7,3	6,7
52.22	8,1	2,6	3,0	1,6	6,5	7,1
52.22.1	NA	NA	NA	NA	NA	NA
52.22.2	12,4	0,6	0,6	0,3	5,8	0,5
52.22.3	38,3	39,2	36,9	20,4	91,8	33,6
52.22.9	10,0	4,5	5,2	3,2	14,9	11,9
52.23	9,0	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1
52.23.1	9,6	0,3	0,4	0,8	1,2	1,2
52.23.9	13,7	3,8	2,8	2,1	2,4	2,6
52.24	8,3	2,2	4,2	4,8	4,0	4,8
52.29	1,3	0,7	1,1	0,5	3,7	0,5
52.29.1	1,7	0,6	1,2	0,5	4,0	0,6
52.29.2	19,6	17,0	17,6	16,8	28,3	15,4
52.29.9	7,0	3,8	3,2	2,0	9,3	2,5
53	5,9	6,9	9,0	10,9	20,4	7,1
53.1	NA	NA	NA	NA	NA	NA
53.2	5,9	6,9	9,0	10,9	20,4	7,1
J	0,5	0,3	0,3	0,3	9,1	0,3
58	3,1	1,5	1,0	2,1	25,4	1,2
58.1	3,6	1,8	1,1	2,5	30,0	1,3
58.11	4,2	0,8	1,0	0,6	19,3	0,7
58.12	16,5	2,9	5,2	1,1	4,3	1,9
58.13	5,0	5,3	2,5	6,8	39,3	2,2
58.14	7,2	1,4	2,6	1,9	8,3	3,8
58.19	8,4	1,4	1,5	1,4	7,0	2,3
58.2	6,4	0,9	1,5	1,4	4,5	1,7
58.21	43,3	4,2	4,9	3,8	7,9	5,0
58.29	5,7	0,9	1,6	1,5	4,8	1,8
59	2,5	1,3	3,6	0,9	8,6	1,2
59.1	3,0	1,5	4,7	1,0	9,0	1,3
59.11	3,8	2,5	7,1	1,2	13,2	2,1
59.12	6,0	3,9	4,8	4,2	5,5	2,3
59.13	6,7	1,3	2,1	3,1	12,9	1,9
59.14	4,0	1,3	2,3	1,3	14,4	1,6
59.2	3,5	2,1	1,2	2,4	10,8	2,1
59.20.1	7,0	5,0	9,3	5,9	18,0	5,3
59.20.2	9,7	4,6	6,5	4,1	13,3	4,8
59.20.3	6,9	2,4	0,9	4,0	9,4	3,4

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	5,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,5
60.1	7,3	1,2	0,6	0,3	0,7	0,9
60.2	8,1	0,7	0,4	0,4	0,4	0,6
61	4,0	0,2	0,3	0,5	4,9	0,5
61.1	7,9	0,2	0,4	0,3	6,5	0,5
61.2	12,2	0,2	0,2	0,8	0,1	0,5
61.3	3,1	0,5	0,5	0,4	2,3	0,6
61.9	4,5	0,7	1,0	1,6	5,0	1,8
61.90.1	10,0	1,9	2,1	1,8	16,0	2,3
61.90.9	6,9	0,8	1,3	2,0	5,3	2,4
62	0,6	0,4	0,4	0,3	18,6	0,3
62.01	1,1	0,5	0,8	0,6	5,4	0,6
62.01.1	4,4	4,0	4,5	4,3	26,3	3,0
62.01.9	1,6	0,5	0,8	0,6	5,5	0,7
62.02	1,2	0,6	0,8	0,8	2,7	0,6
62.03	6,3	0,4	0,8	0,6	3,9	1,0
62.09	1,9	1,3	0,9	0,6	38,0	0,7
63	2,5	1,2	1,4	1,0	41,8	1,0
63.1	5,8	1,1	1,4	0,9	39,9	0,9
63.11	7,9	1,2	1,2	0,9	34,7	0,9
63.12	8,0	1,9	2,6	1,8	16,2	1,9
63.9	2,3	2,1	2,0	2,0	15,7	1,9
63.91	11,1	2,2	2,2	2,7	1,5	2,0
63.99	2,4	2,4	2,4	2,4	19,4	2,3
L	0,4	1,0	1,2	1,1	5,5	0,7
68	0,4	1,0	1,2	1,1	5,5	0,7
68.1	1,3	5,8	5,5	3,0	8,8	1,7
68.10.1	1,6	7,5	7,2	3,2	9,2	1,8
68.10.2	2,9	8,2	7,3	7,2	17,5	4,5
68.2	0,5	1,0	1,5	2,1	6,6	1,3
68.20.1	1,2	1,4	1,7	1,5	5,5	1,2
68.20.2	0,9	1,6	2,6	5,7	12,9	2,8
68.3	0,7	1,5	1,8	0,9	11,6	0,7
68.31	1,0	1,9	2,8	1,7	11,6	0,9
68.31.1	1,1	2,3	3,4	2,4	13,3	1,0
68.31.2	4,6	2,8	3,8	1,3	23,0	2,1
68.32	0,9	2,2	2,3	1,1	13,2	0,9
68.32.1	1,1	2,0	2,8	1,2	15,9	1,0
68.32.2	2,9	5,3	3,8	2,6	23,7	2,7
M	0,2	0,6	0,5	0,4	4,7	0,3
69	0,4	0,7	0,7	0,8	3,5	0,5
69.1	0,5	1,4	1,4	2,1	5,9	0,8
69.10.1	4,6	1,0	1,2	1,2	7,7	1,6
69.10.2	1,2	2,3	2,6	3,9	8,2	1,3
69.10.3	9,0	5,7	6,1	4,6	27,6	4,7
69.10.4	9,4	4,2	3,4	3,2	17,1	2,3
69.10.9	9,1	11,8	9,1	9,9	28,3	8,0
69.2	0,6	0,8	0,6	0,6	4,2	0,6
69.20.1	8,1	0,6	0,8	0,6	4,2	0,8
69.20.2	46,2	23,9	24,4	22,2	56,8	21,6
69.20.3	1,4	0,8	1,0	0,9	5,3	0,8
69.20.4	5,5	10,5	5,0	5,4	14,6	4,5
70	0,5	1,2	1,3	0,9	7,8	1,0
70.1	0,7	1,6	1,8	1,2	8,5	1,5
70.10.1	2,5	2,9	3,3	1,9	12,6	3,1
70.10.9	1,1	1,8	2,0	1,8	11,5	1,8
70.2	0,7	0,8	0,8	0,9	6,6	0,7
70.21	3,9	2,5	2,3	2,3	11,6	1,9
70.22	0,7	0,8	0,9	0,9	7,0	0,8
71	0,4	1,4	0,8	0,4	13,3	0,3
71.1	0,4	1,6	0,9	0,5	16,3	0,3
71.11	0,6	0,9	2,7	0,9	50,0	0,5
71.11.1	0,9	1,2	3,4	1,1	55,7	0,7
71.11.2	5,4	5,1	4,3	5,5	22,0	4,0
71.11.3	3,8	1,9	2,2	2,2	16,4	2,0
71.11.4	4,2	2,9	2,9	2,8	8,2	2,5
71.12	0,6	1,8	0,9	0,5	6,3	0,4
71.12.1	1,8	1,9	2,6	1,6	10,1	1,1
71.12.2	1,5	3,2	0,9	0,6	9,9	0,6
71.12.3	6,1	2,3	2,7	2,6	8,2	2,4
71.12.9	2,4	1,7	1,7	2,0	7,8	1,5
71.2	2,3	2,6	1,0	0,8	4,2	0,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	2,8	2,5	2,1	1,4	4,8	2,3
72.1	2,9	2,5	2,1	1,4	4,8	2,4
72.11	5,6	1,1	1,5	1,8	3,2	1,3
72.19	2,8	2,9	2,3	1,5	5,2	2,6
72.2	5,8	2,8	3,2	4,2	6,1	3,2
73	1,0	1,1	2,0	0,7	4,0	0,9
73.1	0,9	0,8	1,3	0,7	3,8	1,0
73.11	1,0	1,1	1,6	0,9	4,8	1,1
73.12	3,6	1,3	1,9	0,9	6,1	0,9
73.2	10,6	7,9	12,4	2,7	21,8	2,1
74	0,8	0,9	1,2	1,1	5,3	0,9
74.1	1,5	2,3	3,3	3,3	5,1	2,0
74.10.1	6,2	5,8	9,5	7,0	8,0	7,1
74.10.2	2,1	2,2	2,8	3,3	7,4	2,0
74.10.3	5,3	3,1	4,0	3,8	11,7	3,4
74.2	2,4	1,7	1,9	1,8	2,1	2,4
74.20.1	2,5	2,5	3,0	3,1	6,4	2,9
74.20.2	20,4	1,3	1,0	1,2	0,2	1,7
74.3	1,1	2,1	2,1	2,0	15,0	1,0
74.30.1	3,2	2,4	2,4	2,1	19,7	1,9
74.30.2	4,2	5,5	5,8	8,5	23,3	3,8
74.9	1,4	1,0	1,5	1,4	8,0	1,4
75	0,6	0,9	1,1	0,9	7,0	0,8
75.00.1	1,3	1,0	1,1	1,1	8,6	0,9
75.00.9	9,7	5,4	6,1	5,3	5,7	6,0
N	0,4	0,4	0,4	0,4	1,6	0,4
77	1,2	0,4	0,4	0,8	1,9	1,4
77.1	3,4	0,3	0,3	1,0	0,2	1,5
77.11	4,4	0,3	0,2	1,0	0,2	1,6
77.12	4,9	1,7	2,7	1,7	8,3	3,5
77.2	2,6	1,0	1,2	1,3	2,6	3,5
77.21	9,1	3,2	10,3	12,6	13,8	26,5
77.22	7,7	1,8	3,8	2,9	11,2	5,7
77.29	2,5	1,0	1,1	1,1	2,5	1,2
77.3	1,2	1,1	1,3	1,6	11,1	1,3
77.31	4,5	10,0	15,8	6,7	18,8	4,5
77.32	1,6	2,0	1,9	2,9	4,1	1,8
77.33	8,3	1,0	0,5	3,2	0,7	4,4
77.34	10,5	10,2	10,6	4,7	34,3	5,7
77.35	8,4	6,8	8,7	19,2	29,1	7,6
77.39	1,5	1,7	2,3	1,4	18,8	2,0
77.4	14,5	1,4	2,0	0,7	1,9	1,5
78	2,0	0,7	0,8	0,6	3,2	1,0
78.1	3,2	4,7	5,5	4,9	7,8	3,3
78.2	3,0	0,5	0,7	0,6	3,8	1,3
78.3	5,4	1,4	1,5	1,8	8,2	2,6
79	2,0	1,5	3,8	1,0	9,0	1,3
79.1	2,3	1,6	4,1	1,2	10,6	1,5
79.11	1,3	4,5	4,5	0,9	8,0	0,9
79.12	8,1	1,2	6,1	1,9	14,0	3,1
79.9	5,7	5,6	9,7	2,0	8,4	2,2
80	2,4	1,0	0,8	0,6	6,7	1,0
80.1	2,4	0,9	0,7	0,6	7,3	1,1
80.2	12,7	6,4	5,2	1,6	16,8	2,4
80.3	3,8	2,7	2,9	2,7	14,7	4,0
81	0,4	0,5	0,6	0,4	2,3	0,4
81.1	1,1	3,3	4,8	2,2	3,9	1,6
81.2	0,6	0,3	0,3	0,4	3,4	0,4
81.21	0,9	0,3	0,3	0,5	4,7	0,4
81.22	1,0	0,9	1,1	1,1	5,9	1,1
81.22.1	3,0	2,8	3,6	4,5	14,4	3,9
81.22.9	5,9	1,1	1,1	1,0	4,9	1,2
81.29	2,8	1,0	1,1	1,0	8,5	1,3
81.29.1	7,7	1,3	1,5	1,2	9,1	1,2
81.29.2	8,9	2,6	3,0	2,3	10,7	4,6
81.29.9	5,5	1,7	1,8	1,7	10,8	2,2
81.3	0,6	0,7	0,8	0,6	3,5	0,6
81.30.1	0,9	0,7	0,8	0,7	3,6	0,7
81.30.9	7,8	4,6	5,6	5,1	18,3	4,7

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	0,8	1,0	1,0	1,0	4,9	1,0
82.1	2,2	6,8	13,0	2,5	11,3	1,9
82.11	2,8	10,3	17,9	3,6	15,4	2,7
82.19	3,6	3,1	3,2	2,3	10,8	2,2
82.2	4,3	0,9	0,9	0,8	5,8	1,1
82.3	1,9	0,9	1,1	0,8	4,2	1,9
82.9	0,9	1,3	1,3	1,4	6,7	1,3
82.91	4,6	1,3	1,7	1,0	8,5	1,1
82.91.1	6,2	1,5	2,0	1,5	9,4	1,5
82.91.2	9,7	3,0	4,1	2,8	19,9	4,2
82.92	4,0	1,1	1,0	1,0	6,2	2,5
82.99	1,0	1,7	1,7	1,8	7,3	1,7
82.99.1	13,3	12,1	6,9	5,8	18,9	5,7
82.99.9	1,0	1,6	1,7	1,8	7,4	1,7
95	1,3	1,4	1,5	1,4	7,4	1,3
95.1	4,6	2,0	1,9	1,7	4,7	1,5
95.11	5,9	2,3	2,0	1,9	6,4	1,8
95.12	5,7	2,4	3,3	2,6	5,3	1,9
95.2	1,4	1,8	1,9	2,0	9,2	1,7
95.21	6,5	1,3	1,1	0,8	5,6	1,4
95.22	3,7	2,8	3,6	2,8	11,5	3,4
95.23	1,8	3,4	4,6	4,5	17,1	2,9
95.24	4,9	3,3	3,4	2,5	13,2	3,3
95.25	2,8	3,5	4,6	7,6	13,1	2,7
95.29	2,2	3,8	4,1	4,5	14,9	3,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für die Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	4,2	1,9	6,0	4,2
	2 - 9	2,9	3,6	4,5	2,7
	10 - 19	3,1	4,1	2,7	3,0
	20 - 49	3,1	2,2	3,8	2,9
	50 - 249	2,0	3,1	4,6	6,0
	250 und mehr	1,7	3,6	1,7	1,6
J	0 - 1	1,9	4,3	6,9	1,9
	2 - 9	3,0	5,8	4,4	2,7
	10 - 19	1,9	2,5	3,3	1,7
	20 - 49	2,1	3,0	2,2	1,7
	50 - 249	1,0	0,5	0,3	0,5
	250 und mehr	1,2	0,6	0,9	1,1
L	0 - 1	0,7	3,1	3,0	0,7
	2 - 9	2,9	4,1	4,7	2,8
	10 - 19	0,8	2,2	2,9	0,8
	20 - 49	3,7	2,7	3,6	3,0
	50 - 249	5,6	0,7	0,4	5,2
	250 und mehr	1,9	0,7	0,6	1,5
M	0 - 1	0,7	3,0	3,9	0,7
	2 - 9	1,8	1,9	2,1	1,6
	10 - 19	0,8	3,3	1,9	0,7
	20 - 49	1,5	2,5	2,1	1,2
	50 - 249	2,7	0,7	0,9	1,1
	250 und mehr	2,2	2,0	1,7	1,6
N	0 - 1	1,5	1,0	1,2	1,5
	2 - 9	3,1	2,3	2,6	3,1
	10 - 19	1,1	3,1	3,1	1,1
	20 - 49	2,7	1,9	2,4	2,5
	50 - 249	2,5	0,5	0,4	1,0
	250 und mehr	2,1	1,4	1,9	1,6
S 95	0 - 1	3,8	4,7	5,3	3,9
	2 - 9	10,5	7,8	7,4	9,9
	10 - 19	2,8	3,8	4,2	2,8
	20 - 49	15,5	6,4	4,6	9,9
	50 - 249	4,9	4,5	6,5	3,1
	250 und mehr	3,5	2,4	2,8	1,9

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %)
 Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2019**

SiD

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2019.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2019 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (zum Stichtag: 31. Dezember 2019)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11

1 Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2019) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2019) **3**

13

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2019)

Ja 2 Nein 1

Identnummer

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2019 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Umsatz (im Berichtsjahr 2019)

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer und ohne Subventionen	4	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten wie z.B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C Subventionen (im Berichtsjahr 2019) ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

Volle Euro

Volle Euro

7

81

D Tätige Personen (zum Stichtag: 30. September 2019)

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Abhängig Beschäftigte	10	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren:				
1.2.1	weiblich		35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Auszubildende		36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Anzahl der abhängig Beschäftigten umgerechnet in Vollzeitinheiten	13	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2019)

1 Personalaufwand

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

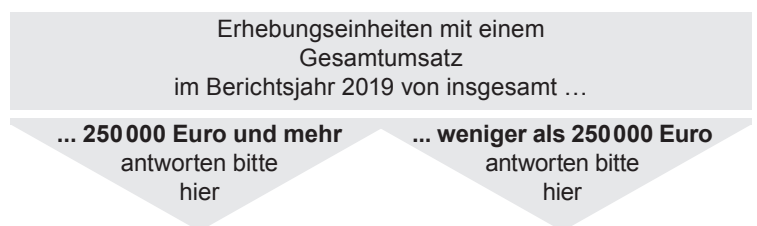
... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2019)

1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	_____	
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremd- kapitalzinsen	17 bis 19	45	_____	_____
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46	_____	
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	_____	
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48	_____	
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten und Pachten einschl. Kosten für langfristig gemietete (mehr als ein Jahr) und mit Operate Leasing beschaffte Sachanlagen (nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für über Finanzierungs- leasing beschaffte Sachanlagen)	20	481	_____	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482	_____	
F	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2019) z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaft- steuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen	22	71	_____	_____
G	Bestände				
1	Bestände insgesamt 18 23 24			_____	_____
	am Anfang des Berichtsjahres		57	_____	_____
	am Ende des Berichtsjahres		58	_____	_____
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51	_____	
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52	_____	
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53	_____	
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54	_____	
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55	_____	
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56	_____	

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift



H Investitionen (im Berichtsjahr 2019)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **26**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen **27**

1.1.2 Bauten

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke **28**

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände **29**

1.3.1 darunter: erworbene Software **30**

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände **31**

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software **30**

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

Volle Euro

Volle Euro

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatzfragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DIStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DIStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen des Bundes und der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder E-Mail-Adresse der Ansprechperson/-en sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH, Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Limited Liability Partnership (LLP).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen die Erhebungseinheit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz,
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie
- bei öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV): Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzentnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke, sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenz-einnahmen, Kantineerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzentnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten,
- Erträge aus öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDA),
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und reine Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,
- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen:

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten, z. B. Schülerpraktikanten sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die abhängig Beschäftigte, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an abhängig Beschäftigte geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,

- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für abhängig Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dergleichen für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti).

Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dergleichen für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke,
- Geldentnahmen, sowie
- sonstige Aufwendungen, die nicht im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Erhebungseinheit stehen.

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Operate Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Beim Operate Leasing behält der Leasinggeber das wirtschaftliche Eigentum am Leasinggut und übernimmt die laufende Unterhaltung und Wartung der Wirtschaftsgüter (z. B. Fahrzeuge).

Nicht einzubeziehen sind

- Pachten für unbebaute Grundstücke.
- Aufwendungen über Finanzierungsleasing beschaffte Sachanlagen. Finanzierungsleasing liegt vor, wenn der Leasingnehmer die mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken trägt und die laufende Unterhaltung und Wartung der Wirtschaftsgüter übernimmt.

Auch für nach IFRS 16 bilanzierende Unternehmen sind nur die im Berichtsjahr getätigten Aufwendungen für Operate Leasing aufzuführen, auch wenn in der Bilanz ein Nutzungsrecht am Anlagegut aktiviert wird. Als Näherungswert kann der Wert der Abschreibungen für das über Operate Leasing beschaffte Anlagegut zuzüglich der sich aus der Leasingverbindlichkeit gezahlten Zinsen angegeben werden. Ob es sich um eine Form von Operate Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operate Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
- der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
- der Beschäftigung von abhängig Beschäftigten,
- dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen

erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dergleichen, abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Nutzungsrechte von Werbeflächen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden, etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.

Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.

Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

Für nach HGB bilanzierende Unternehmen sind hier die im Geschäftsjahr nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannten Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.

Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.

Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2019**
Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2019**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2019.

Beachten Sie bitte die beigelegten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden **Merkmale**n auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 25	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2019**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische
Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2019.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

1 Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber Volle Prozent

1.1	mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... 2	26	|_|_|_|_|
1.2	mit Sitz außerhalb der EU	2 27	|_|_|_|_|
Zusammen .....			| 1 0 0 |

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen 3

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent	
1	Verlegen von Computerspielen 9	101	_____
2	Verlegen von sonstiger Software		
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102	_____
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103	_____
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104	_____
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105		_____
4	IT-Beratung 13	106	_____
5	IT-Management 14	107	_____
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108	_____
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110	_____
8	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs-Hosting 17	111	_____
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112	_____
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113		_____
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 114		_____
12	Sonstige Umsätze 115		_____
Zusammen		1 0 0	_____

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung 4

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent	
1	Werbeagenturdienste		
1.1	Full-Service-Werbung 201		_____
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202	_____
1.3	Werbekonzeption 20	203	_____
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204	_____
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22		
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205		_____
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206		_____
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207		_____
2.4	Eventwerbung 23	208	_____
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 209		_____
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 210		_____
4	Sonstige Umsätze 211		_____
Zusammen		1 0 0	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	<input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	<input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	<input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	<input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich 310	<input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen 29	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung .. 312	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 313	<input type="text"/>
	Zusammen	<u>1 0 0</u>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute 31	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 32	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 33	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung 704	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 34	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung 706	<input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen 35	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 36	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte 708	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte 709	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte 711	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) 37 für ...	
3.6.1	... Automobilindustrie 712	<input type="text"/>
3.6.2	... Maschinenbau 713	<input type="text"/>
3.6.3	... sonstige Industriebereiche 714	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte 38	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung 718	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 719	<input type="text"/>
	Zusammen	<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Untersuchung ...		
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit	801	_____
1.2	... von physikalischen Eigenschaften	802	_____
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 39		
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen	803	_____
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Klein- anlagen	804	_____
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen	805	_____
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.)	806	_____
3	Sonstige Untersuchung	40 807	_____
4	Sonstige Umsätze	808	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Marktforschung ...		
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 41	901	_____
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen	902	_____
1.3	... mit quantitativen kontinuier- lichen und regelmäßigen Erhebungen	903	_____
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen	904	_____
2	Sonstige Marktforschung	905	_____
3	Meinungsforschung	906	_____
4	Sonstige Umsätze	907	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DIStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DIStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen des Bundes und der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder E-Mail-Adresse der Ansprechperson/-en sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2019

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installierung aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung von Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv

angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplaner, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

33 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z.B.:

- Ein- und Mehrfamilienhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

35 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

36 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und –plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

37 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

38 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

39 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

40 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- Alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

41 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).